

geMEINde WERNDORF



An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

**GEMEINDE
NACHRICHTEN**

AUSGABE 186

06-2026

WIR SOLLTEN ÖFTER MACHEN WAS UNS FREUT

Wir sollten öfter machen was uns freut
Nicht morgen oder bald, sondern heut
Dafür braucht man gar nicht viel Mut
Und es tut uns allen richtig gut

Oft verschwenden wir zu viel Zeit
Manchmal tut es uns dann wieder leid
Wir überlegen zu viel, was sich andere denken
Statt uns selbst mit Freude zu beschenken

Dabei könnten wir es einfach versuchen
Ohne nach dem perfekten Tag zu suchen
Oft machen Kleinigkeiten das Leben schön
Wenn wir uns trauen sie auch zu sehn

© Andrea Ebli

*Wir wünschen allen eine
angenehme Sommerzeit und
den Kindern erholsame Ferien.*

*Ihr Bürgermeister Alexander Ernst,
der Gemeinderat sowie
die Gemeindebediensteten.*

NEUES KOMMUNALFAHRZEUG

Der Ford Transit Custom wurde im Frühjahr für Transportfahrten innerhalb des Gemeindegebiets neu angeschafft und an Bauhofleiter Stefan Heric übergeben.

Aus erster Hand

Bürgermeister-Information

Bericht über das Kurzpraktikum im Kindergarten und in der Kinderkrippe, das Ostergewinnspiel, das neue Kommunalfahrzeug, den Wechsel im Gemeinderat uvm. [Seite 3-5](#)

Kultur Werndorf 2026

Auftakt zur neuen Saison

FA für Kultur, Freizeit & Vereine: Rückblick „Kulturpräsentation“ im März und 1. Kultur-Veranstaltung im Mai „Broadway Moments – wenn Blasmusik auf Musical trifft“. [Seite 10 & 11](#)

WIR SUCHEN DICH!

Auslieferung Gemeindemedien

Damit unsere gedruckten Gemeindemedien zuverlässig in allen Haushalten ankommen, suchen wir engagierte Unterstützung!
[Nähere Infos auf Seite 6](#)

IHRE ANSPRECHPARTNER:INNEN

IM GEMEINDEAMT & IM BAUHOF



Bgm. Alexander ERNST, BA
T: 03135/54303-211
M: 0664/5347761
bgm@werndorf.gv.at



Amtsleiter Hansjörg ALTER
T: 03135/54303-213
M: 0664/8410550
alter@werndorf.gv.at



Bianca EBERL
T: 03135/54303-217
M: 0664/8410551
eberl@werndorf.gv.at



Rita ULBING
T: 03135/54303-214
M: 0664/8410552
ulbing@werndorf.gv.at



Nina KUBALA
T: 03135/54303-216
M: 0664/8410568
kubala@werndorf.gv.at



Dominik KRENN
T: 03135/54303-226
M: 0664/8410559
krenn@werndorf.gv.at



Sandra HIEDL
T: 03135/54303-218
hiedl@werndorf.gv.at



Verena ALDRIAN
T: 03135/54303-230
aldrian@werndorf.gv.at



Irma GERZIC, BA
Derzeit in Karenz



Bauhofleiter Stefan HERIC
M: 0664/8410560
bauhof@werndorf.gv.at



BAUHOF MITARBEITER
Daniel HAMMER / M: 0664/8410558
Kristijan SOLDO
Emanuel FRITZ / M: 0664/8410557
Michael HERIC / M: 0664/8410578
www.werndorf.gv.at

INHALTS VERZEICHNIS

Anspruchspartner der Gemeinde	Seite 02
Bericht des Bürgermeisters	Seite 03-05
Beschlossene Sache / Gemeindefinfos	Seite 06
Fachausschüsse	Seite 08-13
Ortsparteien	Seite 14-17
Gemeindestube	Seite 18-24
Rätselspaß	Seite 25
Vereine	Seite 26-34
Kinderkrippe Kindergarten Schulen	Seite 36-45
Bücherei	Seite 46-47
Gratulationen Hochzeiten Sterbefälle	Seite 48
Wichtige Informationen	Seite 50-51
Veranstaltungskalender	Seite 52

AUS ERSTER HAND

INFORMATION DES BÜRGERMEISTERS

fotocredits © Franz Rauch



Bürgermeister
Alexander ERNST, BA

Liebe Werndorferinnen und Werndorfer, die Entwicklungen auf Bundesebene zeigen derzeit deutlich, wie herausfordernd die wirtschaftliche Lage für viele Menschen geworden ist. In kleinen, oft behutsamen Schritten wird versucht, den finanziellen Belastungen der Bürgerinnen und Bürger entgegenzuwirken. Diese Maßnahmen sind wichtig und richtig, auch wenn sie nicht für alle den erhofften spürbaren Effekt bringen. Dennoch gilt: Entscheidungen zu treffen ist unerlässlich – denn keine Entscheidungen zu treffen, wäre der schlechteste Weg.

Diese Verantwortung spiegelt sich auch auf kommunaler Ebene wider. Auch wir in der Gemeinde stehen vor der Aufgabe, Entscheidungen zu treffen, die das große Ganze im Blick behalten – selbst dann, wenn sie im Einzelfall nicht immer auf Zustimmung stoßen. Gerade in Zeiten angespannter Budgets ist es notwendig, sachlich fundierte und manchmal auch unpopuläre Maßnahmen zu setzen. Dabei ist es mir ein großes Anliegen, eines niemals aus den Augen zu verlieren: die Menschen, die in Werndorf leben.

Zusätzlich stehen wir vor Herausforderungen, die wir nicht beeinflussen können. Die anhaltende Trockenheit zeigt deutlich, wie sehr sich auch unsere natürlichen Lebensbedingungen verändern. Diese Entwicklungen betreffen uns alle und erfordern ein gemeinsames Bewusstsein und verantwortungsvolles Handeln.

Denn Veränderungen begleiten unser Leben – manchmal schleichend,

manchmal ganz plötzlich und spürbar. Sie fordern uns heraus, verlangen Anpassung und bringen oft auch Unsicherheiten mit sich. Doch gerade in solchen Zeiten zeigt sich, wie stark eine Gemeinschaft sein kann. Wenn wir zusammenstehen, einander unterstützen und aufeinander achten, lassen sich auch diese großen Herausforderungen bewältigen. Als grenzenloser Optimist bin ich davon überzeugt, dass wir auch zukünftige Veränderungen gemeinsam gut meistern werden.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen, erholsamen Sommer, viele angenehme Momente im Kreise Ihrer Familien und Freunde sowie viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister
Alexander Ernst, BA

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN – MEIN KURZPRAKTIKUM IN KINDERGARTEN & KINDERKRIPPE

Das Land Steiermark plant eine Novellierung des Steiermärkischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (StKBGG). Die Novelle zielt auf einen schnelleren Ausbau, Entbürokratisierung und Personalentlastung ab. Der Entwurf dazu wurde im heurigen Frühjahr zur Begutachtung veröffentlicht. In über 500 Stellungnahmen taten überwiegend pädagogische Fachkräfte und Einzelpersonen unter anderem ihre Bedenken kund, ob die geplanten Änderungen tatsächlich zu einer Entlastung führen.

Um selbst einen besseren Einblick zu bekommen, habe ich mich dazu entschieden, diesen in Form von Kurzpraktika zu erlangen. Dabei will ich unseren Pädagoginnen und Betreuerinnen jeweils einen Tag über die Schultern schauen und in den einzelnen Gruppen mitarbeiten – dieses Jahr am 19. und 20. März und am 09. April.

Den ersten Tag verbrachte ich in der Bienengruppe in der Kinderkrippe, die als Halbtagsgruppe geführt wird. Da Ostern vor der Tür stand, haben wir Oster-Kekse verziert und über Stups, den kleinen tollpatschigen Osterhasen, gesungen. Am Tag darauf wurde ich herzlich von den Kindern der Löwenzahn-Gruppe im Kindergarten (Haus 2) empfangen. Innerhalb kürzester Zeit lernte ich zahlreiche neue Brett- und Kartenspiele kennen und musste dabei auch die ein oder andere Niederlage einstecken. Mein letzter Tag führte mich in die Kuschelbär-Gruppe im Kindergarten (Haus 1), wo mir eine besondere Ehre zu Teil wurde. Ich durfte bei einer Kindergarten-Geburtstagsfeier dabei sein – meiner ersten überhaupt. Neben zahlreichen spielerischen Aktivitäten habe ich auch einen Einblick erhalten, worauf in der pädagogischen Arbeit und der Entwicklung der Kinder Wert gelegt wird.

Diese Maßnahme ist und bleibt für mich ein wichtiger Baustein, um fundierte Entscheidungen treffen zu können, die unsere Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen betreffen. Die Einblicke, die ich gewinnen konnte, helfen mir und der gesamten Gemeindevertretung dabei, Abläufe besser zu verstehen und Anliegen aus dem pädagogischen Alltag ernsthaft und kompetent zu behandeln. Diese kurzen Praktika haben mir erneut gezeigt, mit wie viel Engagement, Einfühlungsvermögen und Fachwissen unsere Pädagoginnen und Betreuerinnen täglich im Einsatz sind. Dafür bedanke ich mich herzlich.



ANMELDUNGEN KINDERGARTEN/KINDERKRIPPE

Bereits während der Vormerkphase für das Kinderbetreuungs-jahr 2026/2027 hat sich abgezeichnet, dass die Anmeldungen das zur Verfügung stehende Platzangebot übersteigen werden.

Vor allem im Kindergartenbereich ist die prognostizierte Spitze an Kindern nun eingetroffen, weshalb der Bedarf leider nicht zu 100 Prozent gedeckt werden konnte. Um Familien, die vorerst keinen Kinderbetreuungsplatz erhalten haben, bestmöglich unterstützen zu können, wurden zusätzliche Maßnahmen gesetzt. So konnten geeignete Räumlichkeiten saniert und für Gemeindetageseltern eingerichtet werden. Insgesamt besteht dort künftig die Möglichkeit,

dass zwei Tageseltern tätig sind und gemeinsam bis zu zehn Kinder betreuen können. Bitte nutzen Sie dieses ergänzende Angebot – vor allem dann, wenn eine Betreuung nicht täglich und nur für ein geringes Stundenausmaß notwendig ist. Mit diesem ergänzenden Angebot reagieren wir flexibel auf kurzfristige Bedarfsspitzen. Auf lange Sicht schätzen wir die bestehende Infrastruktur im Bereich Kinderbildung und Kinderbetreuung als ausreichend ein. Im Laufe des Frühjahrs hat sich auch die Warteliste wesentlich verkürzt. Mir ist bewusst, dass dieses Thema für viele Familien sehr emotional ist. Gerade deshalb geben wir unser Bestes, um den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen bestmöglich decken zu können und Lösungen für betroffene Eltern zu finden.

UNGEWÜNSCHTE KLEBEAKTIONEN

In letzter Zeit ist es vermehrt vorgekommen, dass Rohrfosten, Verkehrszeichen, Handläufe von Stiegen und weitere öffentliche Einrichtungen mit zahlreichen Aufklebern versehen wurden. Auch wenn damit möglicherweise die Verbundenheit oder Leidenschaft zu bestimmten Vereinen zum Ausdruck gebracht werden soll, sind diese Flächen nicht dafür vorgesehen. Die Entfernung dieser Aufkleber gestaltet sich mühsam und ist mit erheblichem Zeit- und Arbeitsaufwand verbunden. Ressourcen, die letztlich der Allgemeinheit zugutekommen sollten, müssen dadurch für Reinigungsarbeiten eingesetzt werden. Ich ersuche Sie daher, aufmerksam zu sein und bei entsprechenden Beobachtungen Augen und Ohren offen zu halten, damit Verursacher zur Verantwortung gezogen werden können. Letztendlich handelt es sich hierbei um eine Verunstaltung von fremdem Eigentum. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.



fotografiert: © Gemeinde Werndorf

OSTER-GEWINNSPIEL: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DER GEWINNERIN!

In der letzten Gemeindezeitung wurden unsere Leserinnen und Leser zu einem Oster-Gewinnspiel eingeladen.

Ziel war es, alle in der März-Ausgabe versteckten Ostereier zu finden und uns das Ergebnis mitzuteilen. Insgesamt waren 11 Ostereier versteckt. Unter allen, die uns das richtige Ergebnis übermittelt haben, wurde ein Oster-Geschenkskorb, zusammengestellt von unserem Bauernmarkt-Team, verlost. Die glückliche Gewinnerin war **Melanie Kaiser**, die den Preis persönlich entgegennahm.



WECHSEL IM GEMEINDERAT

In der Gemeinderatssitzung am 12. Jänner 2026 hat **Günther Nowak** bekanntgegeben, sein Mandat mit 31. Jänner 2026 zurückzulegen. Er war seit dem 08. Juli 2021 im Gemeinderat und konnte sein Fachwissen durch seine langjährige Tätigkeit als Amtsleiter und Funktionär des SKW vor allem im Prüfungsausschuss und im Ausschuss für Kultur, Freizeit und Vereine einbringen. In der Gemeinderatssitzung am 26. März 2026 wurde **Sandra Hohl** als neue Gemeinderätin angelobt. Ich freue mich, mit Sandra Hohl eine junge, motivierte Gemeinderätin im Gemeinderat zu haben und freue mich auf die Zusammenarbeit.



fotografiert: © Franz Rauch

NEUES KOMMUNALFAHRZEUG

Die Begutachtung des ehemaligen Fahrzeugs der Freiwilligen Feuerwehr, das mit einer Hebebühne ausgestattet war, hat ergeben, dass es im heurigen Jahr kein \$57a-Pickerl mehr bekommen wird. Aufgrund dessen war die Ersatzanschaffung eines Fahrzeugs notwendig, das vor allem Transportfahrten innerhalb des Gemeindegebiets eingesetzt werden soll.

Nach der positiven Zusage von Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark wurde der Kauf eines Ford Transit Custom beschlossen. Nach erfolgter Beklebung durch die Firma Holzmann wurde das Fahrzeug an Bauhofleiter Stefan Heric und somit seiner Bestimmung übergeben.



fotocredits: © Gemeinde Werndorf

RECHNUNGSABSCHLUSS 2025

Der Rechnungsabschluss ist der verpflichtende, jährliche Finanzbericht einer Gemeinde, der die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben dem beschlossenen Budget (Voranschlag) gegenüberstellt.

Das Ergebnis zeigt sich für das Jahr 2025 negativ – begründet ist dies unter anderem mit Sondertilgungen von Darlehen, die aus Vorjahren nachgezogen werden mussten. Zudem zeigt der Rechnungsabschluss ein negatives Ergebnis im Gebührenhaushalt „Müllbeseitigung“, weshalb es hier vermutlich ab 2027 zu einer Anpassung und Wertsicherung kommen wird. Eine entsprechende Aufbereitung und Beschlussfassung erfolgen im Gemeinderat im Laufe des Jahres.

Die Einnahmen durch die Ertragsanteile von Bund und Land (€ 2.783.472,79) und vor allem durch die Kommunalsteuer (€ 2.979.015,35) haben die gestiegenen Personalkosten und die Aufwendungen im Bereich der Kinderbildung- und -betreuung abgedeckt. Dennoch gilt es künftig, vorsichtig zu budgetieren und nicht unbedingt notwendige Investitionen in Infrastruktur hintanzustellen.

Ertragsanteile Bund/Land	€ 2.783.472,79
Kommunalsteuer	€ 2.979.015,35
Bedarfszuweisungen	€ 350.500,00
Müllentsorgung	- € 42.167,55
Wasserversorgung	€ 22.158,86
Abwasserbeseitigung	€ 44.379,68
Kindergarten Haus 1 & 2	- € 835.562,30
Kinderkrippe	- € 332.637,03
Volksschule	- € 183.718,52

Förderungen im Bereich Familien (Zuschüsse Kurse, Sommerbetreuung, Zuschüsse Schullandwoche, Zuzahlung Musikschule etc.)	- € 43.726,79
---	---------------

Schulsozialarbeit, Zukunftsscheck und Jugendtreff	- € 58.875,68
--	---------------

Kultur Werndorf	- € 55.670,35
Förderungen Klimaticket (inkl. Leihtickets)	- € 42.994,00
Förderungen PV/Speicher	- € 35.932,50
Ausgaben für Senioren (Gratulationen, Weihnachtsfeier und Ausflug)	- € 18.380,98

Grünraumpflege Umwelt (Pflanzen, Bäume usw.)	- € 32.412,38
---	---------------

Vereinsförderungen	- € 151.061,57
--------------------	----------------

ERGEBNISRECHNUNG SA0	- € 672.066,35
FINANZIERUNGSRECHNUNG SA7	- € 1.084.059,21

GLAS

KAHR
NDREAS

A-8402 Werndorf

office@glas-kahr.at

www.glas-kahr.at

0664 92 20 144

LEISTUNGEN:

- Glasreparaturen
- Glasduschen
- Glastüren
- Wandverkleidungen
- Überdachung
- Erneuerung von Silikonfugen

- Spiegel
- Geländer
- Küchenrückwände
- Isoliergläser
- Nano-Beschichtung
- 24 Stunden Notdienst

AUSFLUG 55+

Wie beim letzten Ausflug der Generation 55+ kundgetan, wird auch im heurigen Jahr ein solcher Ausflug stattfinden. Dieses Jahr jedoch in der Vorweihnachtszeit. Das Datum und das Reiseziel stehen noch nicht fest, werden aber zeitgerecht mitgeteilt.

BESCHLOSSENE SACHE

INFOS VOM GEMEINDERAT

GEMEINDERATSSITZUNG AM 26. MÄRZ 2026

ANGELOBUNG EINES GEMEINDERATSMITGLIEDS

Nachdem Günther Nowak sein Gemeinderatsmandat mit Ende Jänner 2026 zurückgelegt hat, war die Nachbesetzung dieses Mandats erforderlich. Die anspruchsberechtigte Partei (SPÖ) hat Sandra HOHL dafür vorgeschlagen. Sie wurde vom Bürgermeister angelobt.

NACHBESETZUNG IN FACHAUSSCHÜSSEN

GRin Sandra HOHL wurde als Ersatzmitglied in den Ausschuss Infrastruktur, Raumplanung und Verkehr und als Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Freizeit und Vereine nominiert. GR Markus MÖRTH wurde als Mitglied in den Prüfungsausschuss nominiert.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2025

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2025 wurde einstimmig beschlossen.

ANKAUF ABFALLBEHÄLTER

(RESTMÜLL, BIOMÜLL, ALTPAPIER)

Auf Basis der Neuausschreibung für Restmüll, Biomüll und Altpapier sollen neue Abfallbehälter von den Gemeinden angekauft werden, um die Kosten auf lange Sicht stabil zu halten. Zurzeit werden diese nur vom Entsorger gemietet. Es wird einstimmig beschlossen, diese mittels Einmalzahlung in der Höhe von 89.638,00 EUR (Berechnung AWV) zu kaufen und mit der zweckgebundenen Rücklage „Müllentsorgung“ zu decken.

AUFRUF DER GEMEINDE

WIR SUCHEN DICH!

**DAMIT UNSERE GEDRUCKTEN GEMEINDEMEDIEN
ZUVERLÄSSIG IN ALLEN HAUSHALTEN ANKOMMEN,
SUCHEN WIR ENGAGIERTE UNTERSTÜTZUNG!**

Du bist flexibel, zuverlässig und möchtest dich für deine Gemeinde einbringen? Konkret benötigen wir deine Unterstützung bei der Verteilung unserer Gemeindezeitung und diverser Flugblätter. Für deine Mithilfe gibt es selbstverständlich eine Aufwandsentschädigung – in welcher Form auch immer. Für weitere Infos & bei Interesse melde dich bei uns: T 03135-54303-216 oder kubala@werndorf.gv.at
Wir freuen uns auf dich!

INFOS DER GEMEINDE

HECKENSCHNITT

Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen z.B. Verkehrszeichen, Oberleitungs-, und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

RUHEZEITEN

Die Gartensaison hat begonnen: Neben Gartenarbeiten wird der Garten auch gerne zum Grillen und Feiern genutzt. Dabei sollte **Rücksicht auf die Nachbarn** genommen und unnötiger Lärm vermieden werden.

Moderne Gartengeräte erleichtern zwar die Arbeit, verursachen aber oft starke Geräusche. In Werndorf gibt es keine eigene Lärmverordnung, daher sind solche Arbeiten außerhalb der gesetzlichen Ruhezeiten erlaubt.

Ruhezeiten: Montag bis Samstag von 22:00 bis 06:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.

POOL-FÜLLUNG

Die Befüllung des heimischen Pools sollte nach Absprache mit dem regionalen Wasserversorger und über die hauseigene Wasserleitung **über die Nachtstunden** erfolgen. So werden Trinkwasserengpässe vermieden und dem Badespaß steht nichts mehr im Weg.

**KULTUR
WERNDORF
2026**

**KULTUR
PRO 2026
GRAMM**

Save the Date



20.21.22.05.
2026

Broadway Moments

Wenn Blasmusik auf Musical trifft

Beginn: 19:30 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr | Kulturheim Werndorf | VK-Preis: € 25,- AK: € 32,-



17.06.
2026

MI

Stermann & Grisseemann

Kabarett „Das Ei ist hart“

Beginn: 19:30 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr | Kulturheim Werndorf | VK-Preis: € 25,- AK: € 32,-



01.07.
2026

MI

Hans Theessink Band

„A Blues & Roots Revue“ / Kultur OpenAir 2026

Beginn: 19:30 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr | Gemeindezentrum | VK-Preis: € 25,- AK: € 32,-



30.09.
2026

MI

Kabarett „Good Weibrations“

Nina Hartmann

Beginn: 19:30 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr | Kulturheim Werndorf | VK-Preis: € 25,- AK: € 32,-



21.10.
2026

MI

Katharina Stemberger

Lesung „Tausendmal schöner als Ihr“ & Die Stottern

Beginn: 19:30 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr | Kulturheim Werndorf | VK-Preis: € 25,- AK: € 32,-



**19.
23.10.**
2026

MI

Theater für Kids

„Die Froschkönigin“ & „Die Geggis“ / Theater Asou Graz

Kindergarten / 19.10. „Die Froschkönigin“ | Volksschule / 23.10. „Die Geggis“



04.11.
2026

MI

MordsTheaterLesung

Isabella Archan „Die geheime Grotte von Garda“

Beginn: 19:30 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr | Kulturheim Werndorf | VK-Preis: € 25,- AK: € 32,-



16.12.
2026

MI

Xmas Blechhauf'n

„Wir sagen Euch an!“ Blechmusik mit Tanz, Artistik & Magie

Beginn: 19:30 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr | Kulturheim Werndorf | VK-Preis: € 25,- AK: € 32,-



27.01.
2027

MI

Meine Kindheit auf Kassette

Katharina Strasser & Band „Zwischen Mixtape & Bandsalat“

Beginn: 19:30 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr | Kulturheim Werndorf | VK-Preis: € 25,- AK: € 32,-



KLIMA, UMWELT & GESUNDHEIT

INFOS VOM FACHAUSSCHUSS

Vorsitzender Bgm. Alexander Ernst, BA



FRÜHJAHRSPUTZ 2026

Auch heuer beteiligte sich die Gemeinde Werndorf am steirischen Frühjahrsputz. Am 11. April machten sich engagierte Helferinnen und Helfer gemeinsam daran, Straßen, Plätze, Wiesen, Felder und Wälder von achtlos zurückgelassenem Müll zu befreien.

Mit großem Einsatz wurde wieder ein wichtiger Beitrag für eine saubere Umwelt und ein gepflegtes Ortsbild geleistet. Nach der erfolgreichen Sammelaktion gab es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Stärkung. Die Verpflegung wurde dankenswerterweise von den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr übernommen. Zusätzlich bestand die Möglichkeit, das eigene Fahrrad beim **Radcheck durch das Team vom „Westside Bike Store“** überprüfen zu lassen, was von vielen gerne genutzt wurde.

Leider zeigt sich bei dieser wichtigen Aktion zunehmend der Trend, dass immer weniger Personen daran teilnehmen. Umso mehr gilt der Dank allen Freiwilligen, die sich Zeit genommen und mit ihrem Einsatz Verantwortung für Umwelt und Gemeinschaft übernommen haben. Die Gemeinde übernahm die Kosten für Speisen, Getränke sowie für die zur Verfügung gestellten Preise bei der Verlosung.



APFEL-ZITRONE-AKTION

Am 09. März fand mit zwei Klassen der Volksschule Werndorf eine Apfel-Zitrone-Aktion statt. Mit dieser Verkehrssicherheitsinitiative, die in Werndorf mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit und der Polizei durchgeführt wurde, sollen Fahrzeuglenker für rücksichtsvolles Verhalten im Straßenverkehr sensibilisiert werden. Im Zuge der Aktion durften die Kinder mit der Polizei die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Autos (B67; Höhe Gemeindeamt) messen. Autofahrer, die sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung hielten, erhielten als Dankeschön einen Apfel. Fahrer, die zu schnell unterwegs waren, erhielten als „saure“ Ermahnung eine Zitrone.



fotocredits: © Gemeinde Werndorf

BEWEGTESTE GEMEINDE

Im Zeitraum von 01. Mai bis 12. Juni suchte die „Bewegungsrevolution“, eine Initiative des Landes Steiermark und des Gesundheitsfonds, wieder die „Bewegteste Gemeinde“. Ziel war es, als Gemeinde die meisten Bewegungsminuten zu sammeln, um ein Bewegungsprojekt im Wert von € 5.000,00 nach Werndorf zu holen. Für Werndorf sammelten fast 70 Motivierte und hatten zum Redaktionsschluss schon 105.000 Minuten gesammelt. Ob es für den Sieg reichte, stand noch nicht fest.

Ein besonderes Mitmach-Erlebnis, das hängen blieb, war das „Bewegte Kasperltheater“, das auch im Rahmen der „Bewegungsrevolution“ kostenlos für steirische Gemeinden angeboten wird. Dabei wird den Kleinsten spielerisch vermittelt, warum Bewegung gut tut und regelmäßig betrieben werden sollte.



foto: radis © Bewegungsrevolution

Am 28. April gab es auch in Werndorf die Abenteuer-Geschichte vom Kasperl und seinen Freunden, die auch die Großen zum Schmunzeln brachte.

RECYCLING VON ALTTEXTILIEN

Der Kasten platzt aus allen Nähten und die Lieblingsjeans ist auch schon in die Jahre gekommen – Gelegenheiten zum Ausmisten gibt es genug. Es wird Zeit für den Altkleidercontainer. Jegliche saubere und intakte Bekleidung, gebündelte tragbare Schuhe, paarweise zusammengeschnürt und saubere Heimtextilien dürfen in den Altkleidercontainer. In Werndorf gibt es die Möglichkeit, einen der drei Altkleidercontainer (Bahnhofstraße 11, Dorfstraße 64 oder Leberäckerweg 1) zu nutzen.

Kaputte, verschmutzte oder zerrissene Textilien sind im eigenen Restmüll zu entsorgen – im ASZ ist keine Abgabe möglich, da es sich nicht um Sperrmüll handelt.



DER GELBE SACK IST KEIN „ALLROUND-SACK“!

Leichtverpackungen aus Kunststoff, Verbundmaterialien und Metall sind seit 01.01.2025 über den Gelben Sack zu sammeln, damit sie recycelt und verwertet werden können.

Leider kommt es in letzter Zeit immer häufiger vor, dass die Gelben Säcke zweckentfremdet werden. Ein großer Teil der abgegebenen Säcke wird missbräuchlich verwendet und nicht für die vorgesehene Sammlung von Leichtverpackungen genutzt. Sollten viele Säcke zweckentfremdet werden, kann sich das auch auf die Müllgebühr auswirken. **Eine Abgabe von gelben Säcken ist im ASZ nicht möglich.** Diese können ausschließlich über die regelmäßige Abholung (siehe Müllkalender) entsorgt werden.

DIE GELBE FORMEL GILT SEIT 1. JÄNNER 2025



DEJJEN - EXPERTE^{tr}

Tadic GmbH



KULTUR, FREIZEIT & VEREINE

INFOS VOM FACHAUSSCHUSS

Vorsitzender GK Gerald Ulrich

DIE SAISON VON KULTUR WERNDORF WURDE FEIERLICH ERÖFFNET

Mit einem neuen Veranstaltungskonzept präsentierte das Kulturteam unter der Leitung von Kulturmanager Stefan Ullrich im März die Programmpunkte der neuen Saison 2026. Der Saal wurde dafür in acht Gruppenbereiche aufgeteilt. Im Mittelpunkt jeder Gruppe stand jeweils ein verpackter Würfel mit passenden Requisiten, die bereits erste Hinweise auf die jeweiligen Veranstaltungen gaben. Die Gäste konnten ihren Sitzplatz frei wählen und so von Beginn an in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen.

Die Vorstellung der insgesamt acht Veranstaltungen erfolgte auf kreative Weise in Form eines gemeinsamen Rätsels. Alle Besucher:innen waren eingeladen mitzuraten, um welche Programmpunkte es sich handeln könnte. Das Kulturteam ergänzte die Präsentation mit zusätzlichen Hinweisen zu den einzelnen Veranstaltungen. Nachdem die Gäste ihre Tipps abgegeben hatten, durften die Würfel gemeinsam ausgepackt werden, wodurch die jeweiligen Veranstaltungen schließlich enthüllt wurden. Ein besonderes Highlight des Abends war das **Gewinnspiel**, an dem alle Anwesenden teilnehmen konnten. Als Hauptpreis wurde ein VIP-Abonnement im Wert von € 160,00 verlost. Über den Gewinn durfte sich schließlich **Frau Eva Lickl** freuen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte zunächst die Gruppe „**Quartetto Novo**“, die mit ihrem abwechslungsreichen Programm für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte. Den gemüt-

lichen Ausklang des Abends gestaltete anschließend „**Songs for 2**“ mit **Erika und Manfred Uggowitzer**. Auch kulinarisch waren die Gäste bestens versorgt. Die Jugendkapelle, der Sportverein und der Tennisverein kümmerten sich um die Bewirtung und boten unter anderem Brötchen und Ripperl an. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und zeigte einmal mehr das große Interesse der Bevölkerung am kulturellen Leben der Gemeinde. Besonders der neue, interaktive Präsentationsaufbau wurde von den Gästen sehr positiv aufgenommen und sorgte für einen unterhaltsamen und geselligen Abend.



fotoredits © Franz Rauch



AUFTAKTVERANSTALTUNG KULTUR WERNDORF 2026: BROADWAY MOMENTS – WENN BLASMUSIK AUF MUSICAL TRIFFT

An drei Abenden – am 20., 21. und 22. Mai 2026 – verwandelte sich das Kulturheim Werndorf in eine Bühne voller Musik, Gesang und Musicalflair. Unter dem Titel „Broadway Moments – Wenn Blasmusik auf Musical trifft“ präsentierte Kultur Werndorf gemeinsam mit zahlreichen Mitwirkenden ein abwechslungsreiches und eindrucksvolles Konzertprogramm.

Die **Gesamtleitung der Produktion** lag in den Händen von **Stefan Ullrich**. Für die **Regie** zeichnete sich **Iris Suschnigg** verantwortlich, während die **Choreografie** von **Yvonne Kohlmayer** gestaltet wurde. Für professionelle **Ton- und Lichttechnik** sorgten **Wolfgang Hafner** und **Martin Maitz** von **DigiSound**. Die Sängerinnen und Sänger Martina Gatterer, Yvonne Kohlmayer, Patricia Sommerer, Silvana Stojanovic, Iris Suschnigg,

Georg Bukovschek, Lukas Gollowitsch, Philipp Sachs sowie Florian Unterweger präsentierten mit starker Bühnenpräsenz ein vielseitiges Programm aus bekannten Broadway- und Filmhits. Zu hören waren unter anderem Titel aus den Musicals „Mamma Mia“, „Grease“, „Rent“, „Hair“, „Les Misérables“, „The Rocky Horror Picture Show“, „Little Shop of Horrors“ sowie Songs aus den James-Bond-Filmen.

Mit „Broadway Moments“ ist Kultur Werndorf erneut eine eindrucksvolle Veranstaltung gelungen, die das Publikum mit musikalischer Vielfalt, großem Engagement aller Mitwirkenden und einer besonderen Atmosphäre begeisterte. Die drei gelungenen Konzertabende werden den Besucher:innen sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben.



fotoredits © Franz Rauch



SOZIALES, KINDERBETREUUNG & BILDUNG

INFOS VOM FACHAUSSCHUSS

Vorsitzende GRin Martina Schmidt

SICHER UNTERWEGS IM NETZ

Am 17. März fand im Kulturheim Werndorf ein Informationsabend der Präventions- bzw. Kriminalbeamten des Bezirks Graz-Umgebung statt.

Die Experten der Polizei informierten über die Themen Kriminalität im Netz, Herausforderungen in den Sozialen Netzwerken, Betrugsmaschen sowie Gewalt- und Bedrohungsformen von Täterinnen und Tätern. Der informative Abend sollte sensibilisieren, wichtige Aufklärungsarbeit leisten und Verhaltenstipps für den Alltag bieten. Rund 30 Interessierte nutzten das Angebot und auch die Möglichkeit, um zu aktuellen Themen Fragen zu stellen.



photocredits © Gemeinde Werndorf

FLEXI MOBIL IN WERNDORF // Seit 10. April 2026 machte das Flexi Mobil alle zwei Woche immer freitags von 15:00 bis 16:30 Uhr Halt auf der Trendsportanlage in Werndorf. Das Flexi Mobil bietet mit Fachkräften der Flexiblen Hilfen ein **direktes Beratungsangebot vor Ort zu Fragen bezüglich Familienthemen.** Dabei reicht das Angebot von einer Antwort zu einer kurzen Frage bis zum ausführlichen Beratungstermin. Zusätzlich wird im Zuge dieser kostenlosen Maßnahme über jeweilige **Hilfs- und Freizeitangebote** informiert. Das Flexi Mobil ist zudem mit **Outdoorspielen** ausgestattet. Der letzte Termin dieser Serie findet in Werndorf am Freitag, dem 03. Juli statt.



PRÜFUNGSAUSSCHUSS

INFOS VOM FACHAUSSCHUSS

Vorsitzender GR Helmut Krebs

Liebe Wernorfer:innen! Ich darf Ihnen folgende Berichte der letzten Sitzung des Prüfungsausschusses präsentieren:

Stichprobenmäßige Belegsprüfung über das 4. Quartal 2025: Die stichprobenmäßige Überprüfung der Belege für den Zeitraum 01.10.2025-31.12.2025 wurde eingesehen, überprüft und für in Ordnung befunden.

Bei der Belegsprüfung wurde festgestellt, dass bei Gemeinde- und FF-Fahrzeugen sowohl Premium- als auch Normal-Diesel getankt wird. Aufgrund eines Preisunterschieds von bis zu € 0,20/Liter wird empfohlen, die Betankungskosten zu prüfen und günstigere Bezugsquellen (z. B. Lagerhaus) zu nutzen. Das monatliche Tankvolumen beträgt ca. 600–700 Liter.

Barkassastand per 29.01.2026 wie folgt:

Bargeld - € 1.265,19 / Zahlweg - € 453,19

Gebührenverzeichnis - € 588,00 / Ungebuchte Belege - € 224,00

Differenz - € 0,00

In die **Vorstandsprotokolle** der Sitzungen vom 01.12.2025 und 05.01.2026 wurde eingesehen.

Aufstellung des gesamten Kreditstandes & derer Tilgungen:

Die vorgelegten Kreditlisten wurden geprüft und für in Ordnung befunden. Der Gesamt-Kreditstand per 31.12.2025 beträgt € 5.808.900,00. Für 2026 sind Tilgungen von € 545.700,00 und Zinsen von € 198.200,00 vorgesehen, womit sich der Kreditstand per 31.12.2026 auf € 5.263.200,00 ergibt.

Die laufenden Kredite werden schrittweise bis 2048 (Hauptschule, Volksschule, Kinderkrippe, Grundstücksankauf) vollständig getilgt.

In der nächsten Ausgabe darf ich Ihnen über die Prüfung des Rechnungsabschluss 2025 berichten.



INFRASTRUKTUR, RAUMPLANUNG & VERKEHR

INFOS VOM FACHAUSSCHUSS

Vorsitzender Vbgm. Christoph Reinbacher

VERKEHRSBERUHIGUNG BAHNHOFSTRASSE

Im Laufe des heurigen Frühjahrs wurden in der Bahnhofstraße (Richtung Bahnhof Werndorf) Verkehrsinseln errichtet. Insgesamt sollen die sechs Verengungen mit Längen zwischen 6 und 10 Meter dafür sorgen, die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer:innen zu reduzieren und die allgemeine Verkehrssicherheit nachhaltig zu erhöhen.

Durch die baulichen Maßnahmen soll insbesondere eine Verkehrsberuhigung erreicht sowie die Aufmerksamkeit im Straßenraum gesteigert werden. Die Maßnahme wurde unter Einbindung der Bevölkerung, es gab eine Begehung vor Ort und des zuständigen Fachausschusses geplant und ausgeführt. Im Vorfeld der Umsetzung wurden die Anrainerinnen und Anrainer in den Planungsprozess miteinbezogen. Bei der Begehung wurden Details zum Projekt erörtert, Anregungen und Rückmeldungen aufgenommen und geprüft. Auch wenn nicht alle Vorschläge vollständig umgesetzt werden konnten, sind wesentliche Anliegen in die Planung eingeflossen. Wir gehen davon aus, dass die gesetzten Maßnahmen den gewünschten Effekt

erzielen und sowohl zur Reduktion der Fahrgeschwindigkeiten als auch zur Verbesserung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden beitragen. Im Rahmen dieser Errichtung wurde auch eine Maßnahme des im Jahr 2024 erarbeiteten Grünraumkonzepts umgesetzt.

Das Konzept, das von Fachexperten unter Beteiligung der Bevölkerung und des Gemeinderats erstellt wurde, sah im Bereich der Bahnhofstraße eine ökologische Aufwertung der Grünflächen sowie er-

gänzende Baumbepflanzung vor. Zudem wurden auch die Verkehrsinseln begrünt und der Platz gegenüber des Bahnhofsgebäudes neugestaltet. Erfreulicherweise konnte auch für dieses Projekt eine Finanzierungsunterstützung erwirkt werden. Die Förderung erfolgt durch das Budget des Regionalmanagements „Steirischer Zentralraum“ im Rahmen des Projekts „Starke und grüne Zentren im Steirischen Zentralraum“ und soll Gemeinden dabei unterstützen, grün-blaue Infrastrukturmaßnahmen umzusetzen.



foto credits: © Gemeinde Werndorf

LÜCKENSCHLUSS GEH- UND RADWEG WUNDSCHUHER STRASSE

Ein Baustein des erstellten Radverkehrskonzepts war der Lückenschluss des Geh- und Radwegs in der Wundschuher Straße zwischen der Autobahnbrücke und der Unterführung in die Bahnhofstraße.

Die im heurigen Frühjahr umgesetzte Verbreiterung dieses kleinen Teilstücks erfordert künftig kein Ausweichen auf die ohnehin schmale Wundschuher Straße. Im Zuge des Ausbaus war die Versetzung des Altglas-Containers in den Fritz-Matzner-Weg notwendig, da dieser im Kreisverkehr von Beginn an

nicht optimal positioniert war. Die Kosten für die Umsetzung sind zu 50% durch Bundesfördermittel gedeckt. Die restlichen Kosten werden zu 70% vom Land Steiermark und zu 30% aus Gemeindemitteln finanziert.



foto credits: © Gemeinde Werndorf



Ortspartei-
vorsitzender
Bürgermeister
**Alexander
ERNST, BA**

Liebe Werndorferinnen und Werndorfer, ein ereignisreiches Frühjahr zeigt klar, Einsatz und Engagement werden belohnt: So war wieder jede unserer Veranstaltung gut besucht und ein wichtiger Beitrag

für das gesellschaftliche Miteinander in Werndorf. In einer sich stetig wandelnden Zeit ist es aber auch bei Veranstaltungen wichtig, mit der Entwicklung Schritt zu halten. Was früher gut angenommen wurde, ist nicht automatisch auch in Zukunft ein Garant für Erfolg. Veränderungen sind dabei oft mit Unsicherheit verbunden und werden nicht immer sofort positiv aufgenommen – dennoch sind sie notwendig, um Fortschritt zu ermöglichen. Das gilt ebenso für unsere Arbeit im Gemeinderat: Entscheidungen bringen mitunter neue Rahmenbedingungen und erfordern ein Umdenken oder verändertes Verhal-

ten. Auch wenn Maßnahmen im ersten Moment nicht immer auf Zustimmung stoßen, verfolgen sie letztlich das Ziel, die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern. Mit unserem Gemeinderatsteam, dem seit dem 26. März 2026 auch Sandra Hohl angehört, werden wir dieses Ziel stetig verfolgen.

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Teams der SPÖ Werndorf einen erholsamen und sonnigen Sommer.

*Ihr Ortspartei-vorsitzender
Bgm. Alexander Ernst, BA*

SENIORENTREFF

Am 21.03.2026 fanden sich wieder zahlreiche Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Basteln für Ostern ein.

Während sich eine Gruppe filigraner Bastelarbeit widmete, stellte die andere Gruppe im heurigen Jahr **Insektenhotels** her. Neben handwerklichem Geschick war vor allem auch Genauigkeit Gebot der Stunde, um Insekten künftig eine schöne Möglichkeit zur Einkehr bieten zu können. Kartenglück war hingegen am 09. Mai beim **UNO-Turnier** hilfreich – in zahlreichen Partien, die im Kulturheim-Café gespielt wurden, setzte sich letztlich **Eveline Decker** durch und holte sich den Gewinner-Preis. Die nächste Veranstaltung, zu der neben Seniorinnen und Senioren, auch andere Interessierte eingeladen sind, ist die **Team-Olympiade**. Diese findet in diesem Jahr auf der Trendsportanlage statt. In Teams zu je zwei Personen sind verschiedene Disziplinen zu absolvieren – es winken wieder schöne Preise, trotzdem steht selbstverständlich das gemeinsame Zusammenkommen im Vordergrund.



fotocredit: © SPÖ Werndorf

OSTERGRÜSSE

Am Karfreitag verteilten Dorli Veit, GRⁱⁿ Margot Maier und Bgm. Alexander Ernst wieder Ostergrüße in Form von roten Osteriern am Werndorfer Bauernmarkt. Rund 120 Nutzerinnen und Nutzern des wöchentlichen Angebots an frischem Gemüse, Fleisch und Gebäck konnte damit eine Freude gemacht werden.



FAMILIENRADWANDERTAG

Bei hervorragendem Wetter fand am 01. Mai wieder der Familienradwandertag statt. Rund 150 Teilnehmer & Teilnehmerinnen nahmen an der Veranstaltung teil. Besonders erfreulich war die große Zahl an Familien mit Kindern, die gemeinsam einen sportlichen und geselligen Tag mit uns verbrachten. Die rund 25 Kilometer lange Strecke konnte von Jung und Alt bestens bewältigt werden. Eine Labestation in der Gemeinde Wundschuh bot den Radfahrerinnen und Radfahrern die Möglichkeit zur kurzen Pause und Stärkung. Im Anschluss an die Ausfahrt klang der Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen sowie gemütlichen Sonnenstunden bis in den frühen Abend aus. Für die Kinder haben wir wieder eine Hüpfburg bereitgestellt. Außerdem erhielten alle teilnehmenden Kinder Medaillen und kleine Preise als Anerkennung für ihre tolle Leistung.



Zudem wurden wieder zahlreiche Warenpreise, unter anderem ein € 100,00 Gutschein von Sport Herko in Kalsdorf, unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlost. Herzlichen Dank an alle, die mit dabei waren oder uns mit einem Preis für unsere Verlosung unterstützt haben.



fotocredit: © SPO Werndorf

„WERNDORF GOES IRISH“

Der Irische Abend im Kulturheim Café am 21. März erwies sich als voller Erfolg und lockte zahlreiche Besucher:innen an – weit mehr, als ursprünglich erwartet. In gemütlichem Flair wurden typisch irische Snacks und Getränke angeboten, die für die passende Stimmung sorgten.

Parallel dazu fand ein unterhaltsames **Pub Quiz** statt, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 24 Teams gegeneinander antraten. In insgesamt vier Runden wurde gerätselt, wobei sowohl Allgemeinwissen als auch musikalisches Wissen gefragt waren. Nach jeder Quizrunde mussten zudem Liedtitel, Interpreten und Erscheinungsjahre erkannt werden, was für zusätzlich Punkte sorgte.



fotocredit: © SPO Werndorf

ANKÜNDIGUNG



FR, 26.06.2026

OPEN-AIR-KINO

Beginn: 20:30 Uhr
Dorfplatz / Bei Schlechtwetter
im Kulturheim

ANKÜNDIGUNG



SA, 11.07.2026

**SENIOREN-TEAM
OLYMPIADE**

Beginn: 10:00 Uhr
Trendsportanlage Werndorf

ANKÜNDIGUNG



SO, 06.09.2026

**SCHMANKERL
GENUSSFEST**

Beginn: 11:00 Uhr
Gemeindezentrum



Ortsparteiohmann
Patrick Winter

50 JAHRE MAIBAUMAUFSTELLEN 1976-2026 – ÖVP & BAUERNBUND WERNDORF

Am 30. April 2026 wurde der Maibaum am Dorfplatz vor der Kapelle traditionell von Hand aufgestellt.

Der rund 25 Meter hohe Baum wurde 14 Tage zuvor aus dem Wald beim Cargo-center Werndorf geholt und in der Wo-



Der Maibaum wird zum Dorfplatz gebracht

che danach geschnitzt und vorbereitet. Unser großer Dank gilt dem Spender des Baumes, Holzhändler August Schlegl, sowie allen helfenden Händen, die beim Maibaumholen, -vorbereiten und -aufstellen sowie bei der Verpflegung der Gäste mitgeholfen haben.

Ein historisches Detail am Rande sollte nicht unerwähnt bleiben: 1976 stellten ÖVP & Bauernbund Werndorf erstmals einen Maibaum im Dorf auf. Damals schon als 18-Jähriger dabei war unser Alt-Ortsparteiohmann und Alt-Gemeindegast **Franz Roschitz**. Seither war Franz 50 Jahre lang bei jedem Maibaumaufstellen der ÖVP in meist maßgeblicher und verantwortungsvoller Position eine der wichtigsten Personen. Wir gratulieren unserem Franz zum „**Goldenen Maibaumjubiläum**“ und hoffen, dass er uns noch viele Male unterstützen und anleiten wird.



Maibaum aufstellen



Nostalgie Posch



Schokoladenmanufaktur Zotter

AUSFLUG DER ÖVP WERNDORF

Am Tag vor dem Muttertag unternahm die ÖVP Ortsgruppe mit Mitgliedern und Freund:innen einen Ausflug ins Vulkanland. Ziele waren die Nostalgiewelt Posch bei Feldbach und die Schokoladenmanufaktur Zotter in der Nähe der Riegersburg. Es war ein wirklich netter und richtig „picksüßer“ Tag mit gut gelaunten Leuten, der in einem Buschenschank mit herrlichem Ausblick

auf die Riegersburg gemütlich ausklang. Das heftige Gewitter, das unseren Tag beendete, brachte jedoch zumindest ein wenig des heiß ersehnten Regens. Wir wünschen allen Werndorferinnen und Werndorfern und speziell den Jüngsten einen wunderschönen Sommer mit hoffentlich passendem Wetter für Erlebnistouren und Ausflüge. Manchmal sind dazu weder Flugreisen noch stundenlange Autofahrten notwendig, wie wir uns im Vulkanland überzeugen konnten.



FLOHMARKT // Schon um 06:45 Uhr ging es beim traditionellen Flohmarkt der VP-Frauen Werndorf los. Mit guter Laune und viel Motivation trotzten wir den Minusgraden in der Früh und servierten unseren Besucher:innen und Aussteller:innen eine köstliche Eierspeis und Gulaschsuppe. Unter dem Motto „Wirf nicht alles immer gleich weg“ konnten viele schöne und wertvolle Sachen den Besitzer wechseln.



foto credit: © VP Frauen

WELTFRAUENTAG // Der Weltfrauentag, 08.03.2026, steht für die Forderung nach Gleichberechtigung von Frauen und Männern, Frauenrechte, gegen Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen. Als Zeichen dafür verteilen wir VP-Frauen Werndorf Sonnenblumensamen.

POWER CORE FITNESS

Über die Sommerferien gibt es auch bei uns eine kurze Verschnaufpause. Ein großes Dankeschön an Sabrina Mair und Fredi Kusch, die uns das ganze Jahr über in Bewegung und Motivation halten. Ob das Anstreben einer Bikinifigur oder Muskelaufbau, wir hatten immer viel Spaß dabei. Wir starten wieder nach den Sommerferien am 15.09. um 19:00 Uhr im Turnsaal der VS-Werndorf.

ANKÜNDIGUNG

**SO, 20.09.2026
FLOHMARKT**

Beginn: 08:00 Uhr
Gemeindezentrum

Ersatztermin
bei Schlechtwetter:
04.10.2026

Anmeldung unter:
vp.frauen.werndorf
@gmail.com



foto credit: © VP Frauen

OSTEREIERSUCHEN // Trotz eisigem Wind und kalten Temperaturen kamen heuer zu unserem traditionellen Ostereiersuchen am Palmsonntag viele Kinder mit ihren Familien. Auch der Osterhase kam bei uns vorbei und half den Kindern bei der Suche. Nicht nur die Suche war sehr aufregend, auch die darauffolgende Verlosung der vielen Geschenke ließ die Kinderherzen höherschlagen. Wir VP-Frauen Werndorf starteten somit in die Karwoche und wünschten schöne Ostern.

GEMEINSAM STARK FÜR KINDER

SEIERSBERG-PIRKA & WERNDORF



Die Initiative „Gemeinsam stark für Kinder – regional“ wird seit 2024 in den Gemeinden Seiersberg-Pirka und Werndorf erfolgreich umgesetzt. Die SOFA Soziale Dienste fungiert als zentrale Drehscheibe für Anliegen rund um die Themen Kinder, Jugend und Familie. Sie ist sowohl strategisch als auch operativ mit der Umsetzung des Projektes betraut.

Ein zentrales Ziel beider Gemeinden ist es, bestmögliche Entwicklungsbedingungen für Kinder direkt in ihrem Lebensumfeld zu schaffen. Mit Ende März 2026 endete die Pilotphase – doch die Arbeit geht weiter! Folgende Maßnahmen werden unter anderem weiterentwickelt und fortgeführt: **Podcastfolge SOFA on Tour: „Wenn die Welt stillsteht! Mit Kindern über Trauer reden“**

In dieser Podcastfolge widmen wir uns einem Thema, das viele Familien irgendwann betrifft und dennoch oft schwer anzusprechen ist: dem Tod. Todesfälle machen betroffen – und gleichzeitig gehört der Tod zum Leben dazu. Doch wie kann man Kinder behutsam mit diesem Thema vertraut machen?

Darüber spricht Oliver Zeisberger mit Silke Höflechner-Fandl (Trauerbegleiterin bei Rainbows) und Karin Vatter (betroffene Mutter). Im Fokus: Wie Eltern mit Kindern über den Tod sprechen können, wie Kinder Trauer verstehen und verarbeiten, ob

Kinder an Begräbnissen teilnehmen sollten und welche Unterstützungsangebote es für Familien gibt.

Eine einfühlsame Folge über Abschied, Trauer und darüber, wie wichtig es ist, Kinder in schwierigen Lebenssituationen nicht allein zu lassen.

JETZT
REINHÖREN
UND MEHR
ERFAHREN:



photocredits © SOFA



ANGEBOTSLANDKARTE: ALLE ANGEBOTE AUF EINEN BLICK

Um Familien einen umfassenden Überblick über bestehende Unterstützungs-, Bildungs- und Freizeitangebote zu bieten, wurde eine digitale Angebotslandkarte erstellt. Diese Plattform soll künftig alle Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien in Seiersberg-Pirka und Werndorf übersichtlich und gemeindeübergreifend darstellen – von Freizeitaktivitäten über Bildungsangebote bis hin zu Beratungsstellen und Unterstützungsinitiativen.

Die Plattform wird stetig weiterentwickelt und aktualisiert. Zudem soll es künftig möglich sein, bei Bedarf auch Anmeldeprozesse für Kurse und Veranstaltungen direkt über die Plattform abzuwickeln.

WERFEN SIE
EINEN BLICK
DARAUF
UNTER:



SIE HABEN ANGEBOTE, DIE IN DIE DIGITALE ANGEBOTSLANDKARTE PASSEN? Melden Sie sich gerne bei: Tamara Lembäcker: 0664 88 52 49 98, E-Mail: tamara.lembaecker@sofa-home.at

NEU: KINDER- UND JUGENDGEMEINDERAT FÜR WERNDORF! DEINE MEINUNG ZÄHLT! Kinder und Jugendliche sind ein wichtiger Teil unserer Gemeinde. Deshalb startet in Werndorf ab Herbst 2026 der Kinder- und Jugendgemeinderat, als offizielle

Vertretung aller jungen Gemeindebürger:innen. Mitreden, mitgestalten, mitentscheiden! Du bist zwischen 9 und 14 Jahren? Dann bist du herzlich eingeladen, deine Ideen einzubringen, Projekte mitzugestalten und gemeinsam mit anderen etwas zu bewegen. Hier hast du die Chance deine Gemeinde aktiv mitzuprägen.

So kannst du mitmachen und alle Informationen einholen:

- Melde dich bei Tamara Lembäcker: 0664 88 52 49 98
- E-Mail: tamara.lembaecker@sofa-home.at
- Oder gib im Jugendtreff bei Simon oder David Bescheid

JEDE IDEE ZÄHLT! WIR FREUEN UNS AUF DICH!



photocredits © SOFA

JUGENDTREFF WERNDORF

FRÜHLINGSERWACHEN IM JTW

Nach einer gemütlichen Winterzeit ist der Jugendtreff wieder voll in Schwung. Zu Beginn des Frühlings starteten wir am 26. März mit einem fröhlichen Osterfest, als perfekten Einstieg in die Osterferien.



NEUE ANGEBOTE FÜR MÄDCHEN // Ein besonderes Anliegen ist uns der neue „Girls-Day“, der alle zwei Wochen stattfindet. Ob selbst gemachte Body Scrubs und Lipgloss aus natürlichen Produkten oder das Basteln von Stressbällen zum Thema psychische Gesundheit: Dieses neue Angebot wird von unseren Besucherinnen sehr geschätzt. Für mehr Action

Ein besonderes Highlight war der Besuch der 4. Klasse der Volksschule, da man den Jugendtreff bereits ab 9 Jahren besuchen kann. Gemeinsam mit Oliver von der Schulsozialarbeit wurde eifrig Pizza



und Abwechslung sorgen zudem unsere neue Dartscheibe sowie eine eigene PS4!

AUSBLICK IN DEN SOMMER // Bei hoffentlich viel Sonne steht Spiel und Spaß im Freien auf dem Programm. Im Mai wird das Hochbeet mit Gemüse bepflanzt und am 3. Juli feiern wir, wie jedes Jahr, unser Sommerfest gemeinsam mit der

gebacken. Auch draußen tat sich bereits einiges: Neben unserem Hochbeet haben wir einen kleinen Kräutergarten angelegt und somit neuen Platz für noch mehr knackiges Sommergemüse geschaffen.



fotocredits: © SOFA

Volksschule Werndorf. Wir freuen uns auf euch – kommt vorbei!

KONTAKT DAVID & SIMON:

M: 0664/78 481 267
www.sofa-jugendarbeit.at
jugendzentrum-szene@seiersberg-pirka.gv.at
 FB/Instagram: Jugendtreff Werndorf JTW

SCHULSOZIALARBEIT

AN DER VOLKSSCHULE WERNDORF

Auch im Schuljahr 2025/26 war die Schulsozialarbeit ein fester Bestandteil des Schulalltags. Neben Einzelgesprächen zu persönlichen Anliegen oder Konflikten wurden präventive Workshops in allen Klassen angeboten:

In den 1. Klassen ging es um Kennenlernen und Vertrauensaufbau durch spielerische Übungen. Die 2. Klassen arbeiteten am Umgang mit Gefühlen und Gemeinschaftsgefühl, unterstützt durch Geschichten, wie das „Klassen-Wir“. In den 3. Klassen stand der Klassenrat im Fokus: respektvoller Umgang, Vorurteile und Wertschätzung wurden thematisiert. Die 4. Klassen beschäftigten sich mit Social Media, Chancen und Risiken der digitalen Welt.

Ergänzend dazu fanden in allen Schulstufen **Einheiten zu Klassengemeinschaft, Kooperation, Gewaltfreier Kommunikation und Selbstwertstärkung** statt. Kooperative Spiele und Übungen halfen den Kindern, Vertrauen aufzubauen und ihre sozialen Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen zeigen, dass die Schulsozialarbeit eine wertvolle Unterstützung im Schulalltag darstellt. Sie bietet Kindern einen geschützten Raum, stärkt ihre sozialen Fähigkeiten und hilft ihnen, Herausforderungen selbstbewusst und lösungsorientiert zu bewältigen. Das Angebot der Schulsozialarbeit ist kostenlos, freiwillig und vertraulich und wird vom SOFA – Ver-

„Schulsozialarbeit in der Steiermark“ ist ein Projekt des Landes Steiermark, Abteilung 6 - Fachabteilung Gesellschaft und an den Volksschulen durch Finanzierung der Gemeinden.

ein für Schulsozialarbeit im Auftrag der Gemeinde Werndorf durchgeführt. Für Schüler:innen, Eltern und Erziehungsverantwortliche sowie Lehrer:innen bin ich auch außerhalb der regulären Unterrichtszeiten telefonisch, per E-Mail und über Schoolfox erreichbar.



Schulsozialarbeiter Oliver Lafer

Mobil: 0664/8852 4972
 E-Mail: oliver.lafer@sofa-home.at
 FB: Oliver Lafer Schulsozialarbeit
 Instagram: [oliver_schulsozialarbeit](https://www.instagram.com/oliver_schulsozialarbeit)
 Snapchat: [oliver.ssoa](https://www.snapchat.com/add/oliver.ssoa)





POLIZEI INFORMIERT

GEMEINSAM.SICHER

GEMEINSAM.SICHER
in Graz-Umgebung

NEUE BESTIMMUNGEN FÜR E-SCOOTER AB 01. MAI

ZU DEN WICHTIGSTEN NEUERUNGEN ZÄHLEN:

- > E-Scooter müssen mit Blinkern an beiden Seiten des Lenkgriffs ausgestattet sein.
- > Eine funktionierende Bremse ist verpflichtend.
- > Ebenso vorgeschrieben sind eine Hupe bzw. Klingel.
- > Es gilt ein Alkohollimit von 0,5 Promille.
- > Für Personen bis 16 Jahre besteht Helmpflicht.
- > Vorgeschrieben sind weiße Rückstrahler vorne sowie rote Rückstrahler hinten.

- > Zusätzlich müssen gelbe Rückstrahler an beiden Seiten angebracht sein.
- > Bei Dunkelheit oder schlechter Sicht sind ein weißes Vorderlicht sowie ein rotes Rücklicht verpflichtend.
- > Die Benutzung von Radwegen ist erlaubt, das Befahren von Gehsteigen hingegen verboten.
- > Das Mitnehmen einer zweiten Person auf einem E-Scooter ist nicht gestattet.

Die neuen Regelungen sollen dazu beitragen, das sichere Miteinander aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer im öffentlichen Raum zu fördern.

Mit 1. Mai treten neue gesetzliche Bestimmungen für die Nutzung von E-Scootern in Kraft. Ziel der neuen Regelungen ist es, die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen und klare Vorschriften für die Verwendung von E-Scootern zu schaffen.

E-Scooter werden künftig rechtlich als Fahrzeuge definiert und unterliegen damit entsprechenden Verkehrsregeln.

VERKEHRSSICHERHEIT IM BLICKPUNKT

AUGEN AUF DIE STRASSE!

Jeder weiß es, viele verharmlosen es und manche ignorieren es! Ablenkung im Straßenverkehr, egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Pkw, ist Unfallursache Nummer 1, sowohl bei Unfällen mit Getöteten als auch bei Unfällen mit Schwerverletzten.

Seit mehr als einem Jahrzehnt werden landesweit Maßnahmen gesetzt, die die Verkehrsteilnehmer für die Gefahr sensibilisieren und die Folgen bei Nichtbe-

achtung aufzeigen. Allen voran ist das Smartphone die größte Versuchung, sich während der Fahrt abzulenken und vermeintlich wichtige Dinge noch zu erledigen. Dabei wird die Aufmerksamkeit permanent von der Straße abgezogen. Zunehmend kann man aber auch andere Ablenkungsfaktoren im Straßenverkehr erkennen wie zum Beispiel Musik hören, sich angeregt mit dem Anderen unterhalten, essen und trinken und vieles mehr.

Bereits vor Jahren lieferte eine Studie ein erschreckendes Bild: Jeder sechste Radfahrer und jeder dritte Fußgänger ist beim Queren einer Straße abgelenkt. Tendenz steigend! Die subjektive Beobachtung von Pkw-Lenkern ergibt ein ähnliches Bild.

Befragt man die Menschen, erhält man durchaus Verständnis für die Gefahr durch Ablenkung. Man ist sich einig, dass das grundsätzlich riskant ist. Jedoch denken viele, sie haben es im Griff und können jederzeit rasch reagieren. Die Wissenschaft liefert uns den Gegen-

beweis: Der Mensch kann nicht gleichzeitig die vollständige Aufmerksamkeit auf mehrere Dinge lenken. Er entscheidet sich immer, auch unbewusst, für eine Sache. Dieser Fokus sollte dann nicht das Smartphone, sondern der Straßenverkehr sein.

Besonders Kinder brauchen verantwortungsvolle Vorbilder. Auf andere zu achten bedeutet zwangsläufig, sich selbst nicht abzulenken, damit vorausschauendes Bewegen im Straßenverkehr möglich ist.

WUSSTEN SIE SCHON, ...

dass Ablenkung das Unfallrisiko um ein 3- bis 6-Faches erhöht?
dass Wegschauen von 2 Sekunden bei 50 km/h einem Blindflug von 28 Metern entspricht?

www.verkehr.steiermark.at



fotocredit: © magnific.com/author/lookstudio



SCHUTZ VOR HOCHWASSER

ZIVILSCHUTZVERBAND STEIERMARK



Bei Hochwasser besteht nicht nur durch das Wasser selbst eine große Gefahr, sondern auch durch unüberlegte oder falsche Maßnahmen, die zusätzliche Schäden verursachen können. Deshalb ist es wichtig, rechtzeitig Vorsorge zu treffen und die persönliche Umgebung aufmerksam zu beobachten.

Dazu gehören nicht nur die Wohnlage und das eigene Gebäude, sondern auch Verkehrswege, der Schulweg der Kinder sowie mögliche Gefahrenstellen in der näheren Umgebung. Nur wer die Risiken kennt, kann geeignete Schutzmaßnahmen rechtzeitig setzen.

Ein wichtiger Bestandteil des Selbstschutzes ist die Vorbereitung auf eine mögliche Notlage. Dazu zählt das Anlegen eines ausreichenden Haushalts- und Trinkwasservorrates, damit die Versorgung auch dann gesichert bleibt, wenn Straßen unpassierbar oder Versorgungsleitungen unterbrochen sind. Ebenso sollte eine Dokumentenmappe mit wichtigen Unterlagen vorbereitet werden, damit diese im Ernstfall rasch mitgenommen werden kann. Zusätzlich empfiehlt sich die Vorsorge für ein Notgepäck mit Kleidung, Medikamenten und den wichtigsten persönlichen Gegenständen.

Da bei Hochwasser nicht immer alle Familienmitglieder zu Hause sind, sollte im Vorfeld besprochen werden, wohin Kinder oder andere Angehörige im Gefahrenfall gehen sollen. Oft ist ein kurzer und sicherer Weg zu Verwandten oder Freunden sinnvoller als der direkte Heimweg. Generell sollte jede Familie überlegen, wo sie unterkommen kann, falls das eigene Haus verlassen werden muss oder eine behördliche Evakuierung angeordnet wird.

Zur praktischen Vorbereitung gehören außerdem verschiedene Schutzmaßnahmen am Gebäude und im Umfeld. Dazu zählen die Bereitstellung von Dichtmaterialien, Sandsäcken, Räumwerkzeugen, regenfester Kleidung und Stiefeln. Kanalzu- und -abläufe sollten regelmäßig gereinigt werden, damit Regen- und Hochwasser besser abfließen können. Besondere Aufmerksamkeit gilt Tanks mit Heizöl oder Diesel, da diese gegen Aufschwimmen gesichert werden müssen. Austreten des Öl kann erhebliche Umwelt- und Sachschäden verursa-

chen. Auch gefährliche Stoffe wie Treibstoff oder Kunstdünger sollten rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden.

Wertvolle Gegenstände, Maschinen oder Fahrzeuge, die rasch aus der Gefahrenzone entfernt werden müssen, sollten eindeutig gekennzeichnet und leicht zugänglich sein. Ebenso darf die Versorgung von Haus- und Nutztieren nicht vergessen werden. Für sie sollten Unterbringungsmöglichkeiten vorbereitet und ausreichende Futtervorräte gesichert werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Nachbarschaftshilfe. Gerade bei Hochwasser kann gegenseitige Unterstützung entscheidend sein. Wer organisiert, wer wem helfen kann, erleichtert nicht nur die praktische Hilfeleistung, sondern auch den Informationsaustausch. Da Hochwasser Telefonleitungen oder andere Kommunikationsmittel beeinträchtigen kann, ist ein gutes Netzwerk in der Nachbarschaft besonders wertvoll.

Unter www.zivilschutz.steiermark.at finden Sie alle Unterlagen einer Hochwassermappe in digitaler Form, interessante Linksammlungen und Termine der Veranstaltung „Selbstschutz Hochwasser“ in Ihrer Gemeinde.

Mein Name ist **ANGELIKA EDER** und ich begleite seit 2024 Menschen energetisch in unterschiedlichen Lebensphasen. Nach Studium Ernährung und Sport habe ich gespürt, dass es da mehr in meinem Leben gibt. Die Antwort darauf finde ich auf meinem spirituellen Weg.

Rund um **unsere Lebenskraft**, im indischen **Prana** genannt, existiert jahrtausendealtes Wissen. Ist der Fluss der Lebensenergie blockiert, so fühlen wir uns müde, angespannt, rastlos, ausgelaugt oder spüren körperliche Schmerzen. Das bedeutet unser **volles energetisches Potential** steht nicht zu Verfügung! Ich habe die Überzeugung, dass jedes Lebewesen hier auf dieser Erde ist, um sein volles Potential zu leben. Durch meine Arbeit wird das **Energiefeld harmonisiert**, was sich unmittelbar auf Körper und Geist auswirkt. Ist Harmonie wiederhergestellt, kann die Lebenskraft ungehindert dorthin fließen, wo sie gerade benötigt wird. So kommt es zur Beschleunigung der **Selbstheilung**.



Meine Praxis befindet sich in Allerheiligen bei Wildon, wo ich meine Kund*innen nach vorangegangener Terminvereinbarung gerne begrüße.

Nähere Infos:
www.lebenskraftwerk.at
M: 0681-10354501

GESUNDE GEMEINDE

HITZESCHUTZ:

MIT DIESEN 8 TIPPS HÄLT MAN SICH AN HEISSEN TAGEN FIT UND GESUND



ALS HITZEWELLE BEZEICHNET MAN MINDESTENS DREI AUF EINANDERFOLGENDE TAGE MIT TEMPERATUREN ÜBER 30 GRAD, BEI DENEN ES AUCH IN DER NACHT NICHT MERKlich ABKÜHLT. HITZEWELLEN WERDEN IMMER HÄUFIGER UND INTENSIVER.

Wir alle spüren, dass hohe Temperaturen unser Wohlbefinden beeinträchtigen: Wir schlafen schlechter, können uns schlechter konzentrieren und sind vielleicht unruhiger oder gereizter als sonst. Die gesundheitlichen Folgen können ganz besonders für gefährdete Personengruppen wie beispielsweise ältere oder chronisch kranke Menschen gravierend sein, denn Hitze ist Schwerstarbeit für unseren Körper: Er muss mehr Energie aufwenden, um seine Temperatur zu regulieren. Durch starkes Schwitzen verliert er Flüssigkeit und wichtige Mineralstoffe. Die amtliche Statistik zeigt, dass Spitalsaufenthalte in extremen Sommern deutlich zunehmen und mehr Menschen sterben als in vergleichbar „normalen“ Wochen. Umso wichtiger ist es, die Gefahren von Hitze sowie Schutz- und Verhaltensempfehlungen ernst zu nehmen.

1

AUSREICHEND TRINKEN

Trinken Sie täglich 1,5 bis 3 Liter – am besten Wasser oder ungesüßte Tees. Vermeiden Sie Alkohol sowie stark gezuckerte oder koffeinhaltige Getränke. Trinken Sie regelmäßig und nehmen Sie Getränke für unterwegs mit.

2

LEICHT ESSEN

Bevorzugen Sie mehrere kleine, leichte Mahlzeiten. Ideal sind Obst, Gemüse und Salate – besonders wasserreiche Sorten wie Gurken, Tomaten oder Wassermelonen.

3

KÖRPER KÜHLEN

Feuchte Tücher, kühle Fußbäder oder das Besprühen von Gesicht und Armen helfen beim Abkühlen. Duschen Sie lauwarm, um den Kreislauf nicht zu belasten.

4

ANSTRENGUNG VERMEIDEN

Verlegen Sie körperliche Aktivitäten in die kühleren Morgen- oder Abendstunden und vermeiden Sie starke Belastung in der Hitze.

5

SONNENSCHUTZ BEACHTEN

Tragen Sie leichte, luftige Kleidung aus Naturmaterialien, eine Kopfbedeckung und Sonnencreme (LSF 30+).

6

KÜHLE UMGEBUNG SCHAFFEN

Lüften Sie früh morgens und abends, halten Sie tagsüber Fenster und Jalousien geschlossen. Reduzieren Sie Wärmequellen im Haushalt und halten Sie sich möglichst in kühlen Räumen oder im Schatten auf.

7

LEBENSMITTEL & MEDIKAMENTE RICHTIG LAGERN

Achten Sie auf durchgehende Kühlung von Lebensmitteln. Und auch Medikamente können hitzeempfindlich sein – lassen Sie sich bei Bedarf ärztlich oder in der Apotheke beraten.

8

AUF ANDERE ACHTEN

Besonders gefährdet sind ältere, kranke Menschen sowie Kinder und Schwangere. Helfen Sie bei Bedarf und holen Sie Hilfe. Lassen Sie niemals Kinder oder Tiere im Auto zurück.

KONTAKT STYRIA VITALIS

Marburger Kai 51/3 | A-8010 Graz

T +43 316 / 82 20 94 | F -31 | E gesundheit@styriavitalis.at

ASCHENBECHER TO GO

FÜR ALLE GEMEINDEN IN GRAZ-UMGEBUNG



Mit einer neuen Aktion möchte der Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung (AWV) auf die richtige Entsorgung von Zigarettensummeln aufmerksam machen. Dafür wurden sogenannte „Aschenbecher to go“ an die Mitgliedsgemeinden verteilt.

Dabei handelt es sich um kleine, wiederverwendbare und dicht verschließbare Aschenbecher für unterwegs. Sie passen bequem in Taschen oder Rucksäcke und ermöglichen es, Zigarettensammel sowie andere Tabakprodukte wie Sticks oder Nikotinbeutel sauber zwischenzulagern, bis sie im Restmüll entsorgt werden können.

Die Aktion soll dazu beitragen, dass weniger Zigarettensammel in der Natur oder

auf öffentlichen Flächen landen. Gerade achtlos weggeworfene Zigarettensammel stellen eine Belastung für Umwelt und Gewässer dar und verursachen zusätzlichen Reinigungsaufwand. Der AWV Graz-Umgebung hat alle Mitgliedsge-

meinden mit einem kostenlosen Startpaket ausgestattet. Die Übergabe der Startpakete an den Vorstand des AWV erfolgte am 04. März 2026 und markierte den offiziellen Start der Kampagne.

www.awv.steiermark.at



ZIGARETTENSUMMEL

GEHÖREN NICHT IN DIE NATUR

Ob beim Spaziergang, am Spielplatz oder entlang unserer Straßen – leider sieht man immer wieder achtlos weggeworfene Zigarettensammel. Vielen Menschen ist gar nicht bewusst, dass eine einzelne Zigarette weit mehr als nur „ein kleines Stück Müll“ ist. Für unsere Umwelt, Tiere und letztlich auch für uns Menschen haben achtlos entsorgte Zigaretten ernste Folgen.

GIFT FÜR BÖDEN UND GEWÄSSER

Zigarettenfilter bestehen größtenteils aus Kunststofffasern und bauen sich nur sehr langsam ab. Bis ein Zigarettensammel vollständig zersetzt ist, können viele Jahre vergehen. In dieser Zeit gelangen zahlreiche Schadstoffe in die Umwelt: Nikotin, Schwermetalle, Teer und weitere giftige Chemikalien sickern in den Boden oder werden durch Regen in Bäche und Kanäle gespült. Besonders problematisch ist dies für Tiere. Vögel, Hunde oder andere Kleintiere verwechseln Zigarettensammel oft mit Nahrung. Die aufgenommenen Giftstoffe können zu schweren gesundheitlichen Schäden oder sogar zum Tod führen. Auch Gewässer werden belastet – schon ein einziger Zigarettensammel kann mehrere Liter Wasser verunreinigen.

GEFAHR DURCH WEGGEWorfENE ZIGARETTEN AUS DEM AUTO

Besonders häufig landen Zigaretten aus fahrenden Autos am Straßenrand oder in Wiesen. Viele denken dabei nicht an die

möglichen Folgen. Gerade in den warmen Monaten kann eine noch glimmende Zigarette schnell trockenes Gras oder Laub entzünden. Immer wieder entstehen dadurch Böschungs- oder Flurbrände, die nicht nur die Natur gefährden, sondern auch Menschenleben und Eigentum bedrohen.

Zusätzlich verschmutzen die zahlreichen Zigarettensammel unsere Gemeinde und verursachen hohe Reinigungskosten. Diese Kosten trägt letztlich die Allgemeinheit.

KONSEQUENZEN FÜR DIE VERURSACHER

Das achtlose Wegwerfen von Zigaretten ist nicht nur rücksichtslos, sondern kann auch rechtliche Folgen haben. Wer Zigarettensammel in der Natur oder aus dem Auto wirft, begeht eine Verwaltungsübertretung und muss mit Geldstrafen rechnen. Kommt es durch eine weggeworfene Zigarette sogar zu einem Brand, können deutlich schwerwiegendere Konsequenzen folgen – bis hin zu Schadenersatzforderungen oder strafrechtlichen Folgen.

GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE GEMEINDE

Ein respektvoller Umgang mit unserer Umwelt beginnt bei kleinen Dingen. Zigaretten gehören ausschließlich in Aschenbecher oder geeignete Müllbehälter. Taschenaschenbecher bieten eine einfache Möglichkeit, Sammel unterwegs sicher zu entsorgen. Jede und jeder Einzelne kann dazu beitragen, unsere Gemeinde sauber und lebenswert zu halten. Wer Verantwortung übernimmt und Zigaretten richtig entsorgt, schützt Natur, Tiere und Mitmenschen gleichermaßen. **Denn eine saubere Umwelt ist keine Selbstverständlichkeit – sie ist unsere gemeinsame Aufgabe.**

REGIONALE UNTERNEHMEN

SAMMELN AB 2027 LEISE UND EMISSIONSARM



Der Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung (AWV GU) stellt die Abfallsammlung im Bezirk auf neue, zukunftssichere Beine. Ab 2027 übernehmen zwei im Bezirk ansässige Unternehmen die Sammlung von Altpapier, Restmüll und Biomüll. Dabei werden über 70% der Sammelrouten mit hochmodernen Elektro-LKW zurückgelegt. Dadurch wird die Abfallsammlung deutlich leiser und es entstehen vor Ort keine CO₂-Emissionen. Das ist ein messbarer Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig übernehmen die Gemeinden damit Verantwortung im Klimaschutz.



SPARK7

Bei Kontoeröffnung:
**20 Euro oder
adidas-Rucksack***
+
**2 Euro pro Einser
Zeugnisgeld***

**OFFICIALLY
COOL**

spark7 -
das modernste
Jugendkonto
Österreichs

Inserat Sparkasse 180 x 165 mm

* Aktion gültig von 01.06. bis 16.08.2026 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus und das 2-Euro-Zeugnisgeld werden direkt aufs Konto gebucht. adidas-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2026.

spark7.com/stmk

RÄtSELSpAß

DENKSPORT FÜR
GROSS & KLEIN

FINDE DIE 10 WÖRTER RUND UM DEN FROSCH & KREIS SIE EIN.

Q	W	E	R	T	Z	A	M	P	H	I	B	I	E	U	I	O
A	T	S	D	F	G	H	J	S	P	R	I	N	G	E	N	W
S	E	E	R	O	S	E	K	L	C	V	B	N	M	Q	W	A
E	I	R	T	U	Z	I	P	O	L	L	A	I	C	H	K	S
U	C	I	O	M	N	B	V	C	A	S	D	F	G	H	J	S
T	H	K	A	U	L	Q	U	A	P	P	E	H	J	K	L	E
R	P	O	I	F	L	I	E	G	E	N	F	Ä	N	G	E	R
E	T	Z	U	W	E	R	A	S	D	F	G	H	J	K	L	N
W	A	S	S	U	M	P	F	Q	U	A	K	E	N	D	F	G

Teich | Kaulquappe | Springen | Seerose | Quaken | Amphibie
Wasser | Sumpf | Fliegenfänger | Laich

SUDOKU MITTEL

1	4	2		9				5
7			4				8	9
8		5					2	4
2					4	8		
	3				1	2	6	
	8			7	2	9	4	1
	5		2		6			
	2	8			9	4	1	
	7	9	1		8	5	3	

BUCHSTABENSALAT: Erratest Du die **9 vom Wind verdrehten Sommer-Wörter** und kannst sie wieder in die richtige Reihenfolge bringen?

FFEEKAEIS:

CTAILOCK:

HÄNMATGETE:

CANGMPI:

FBAREID:

HITWELZELE:

PAENLM:

GRILFELST:

SCHRRCHENOLN:

Lösungen von links oben nach rechts unten: EISKAFFEE; COCKTAIL; HÄNGEMATTE; CAMPING; FREIBAD; HITZWELLE; PALMEN; GRILFEST; SCHNORCHELN

ADLERAUGE: Finde die 10 Fehler im rechten Bild!



24/7 FÜR WERNDORF IM EINSATZ

FREIWILLIGE FEUERWEHR WERNDORF



EINSATZREICHER FRÜHLING FÜR DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR WERNDORF

Die vergangenen Wochen und Monate stellten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Werndorf vor zahlreiche Herausforderungen. Besonders der starke Schneefall am 20. Februar sorgte für einen regelrechten Einsatzmarathon. Bereits in den frühen Morgenstunden wurden die ersten Kräfte alarmiert. In den darauffolgenden sieben Stunden arbeiteten die Feuerwehrmitglieder zahlreiche Einsätze im gesamten Ortsgebiet ab.



Die Aufgaben waren dabei äußerst vielfältig: Umgestürzte Bäume blockierten Straßen und Verkehrswege, mehrere Bäume drohten auf Stromleitungen und Gehwege zu stürzen, Telefonleitungen wurden beschädigt und Fahrzeuge blieben im Schnee stecken. Zusätzlich mussten zwei Verkehrsunfälle abgearbeitet werden. Insgesamt standen vier Einsatzfahrzeuge im Dauereinsatz, koordiniert durch die Einsatzleitung im Rüsthaus Werndorf. Erst mit der abschließenden Bergung eines Fahrzeugs konnte dieser intensive Einsatztag erfolgreich beendet werden. **Im gesamten Bezirk Graz-Umgebung standen an diesem Tag 52 Feuerwehren mit rund 400 Einsatzadressen im Einsatz.**

Auch in den darauffolgenden Wochen blieb die Feuerwehr stark gefordert. Mehrfach rückten die Einsatzkräfte zu **Brandmeldeanlagen-Alarmen in Industriebetrieben** aus. Glücklicherweise konnte in allen Fällen rasch Entwarnung gegeben werden und größere Schäden blieben aus. **Besonders anspruchsvoll gestaltete sich am 16. März ein Schadstoffeinsatz in Unterpremstätten.** Gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr Graz, der Betriebsfeuerwehr sowie weiteren Einsatzorganisationen war die Feuerwehr Werndorf über fünf Stunden im Einsatz. Aufgaben der Werndorfer Feuerwehr waren unter anderem der Aufbau und Betrieb eines Dekontaminationsbereiches sowie die Bereitstellung eines Rettungstrupps für die unter Chemikalienschutzanzügen arbeitenden Einsatzkräfte. Durch das koordinierte Zusammenwirken aller Beteiligten konnten die gefährlichen Stoffe schließlich sicher geborgen werden.

Neben technischen Einsätzen standen auch Hilfeleistungen für die Bevölkerung im Mittelpunkt. So wurde Ende März eine **Person aus einem Lift befreit** beziehungsweise betreut, nachdem diese den Lift bereits selbstständig verlassen konnte. Mehrfach mussten auch **umgestürzte Bäume** auf Verkehrswegen entfernt werden.

Ein besonders ungewöhnlicher Einsatz ereignete sich Anfang April auf der Kreuzung Bahnhofstraße/B67. Dort blieb ein Bus derart unglücklich hängen, dass beide Fahrspuren blockiert waren. Mithilfe von Hebe- und Sicherungsgeräten gelang es den Feuerwehrkräften schließlich, das Fahrzeug wieder fahrbereit zu machen und die Verkehrsverbindung freizugeben.



fotocredits: © FF Werndorf

Nur wenig später wurden die Einsatzkräfte zu einem Verkehrsunfall im Bereich des Bahnhofs alarmiert. Eine schwer verletzte Person musste nach einem **Zugunfall** bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes erstversorgt werden. Gemeinsam mit Rettung, Polizei und ÖBB-Einsatzleitung wurden die weiteren Maßnahmen durchgeführt.

Auch bei **Verkehrsunfällen** auf den Straßen des Ortsgebietes war die Feuerwehr mehrfach gefordert. Dabei standen die Absicherung der Unfallstellen, die Verkehrsregelung sowie die Betreuung verletzter Personen im Mittelpunkt der Einsätze.



Darüber hinaus unterstützte die Feuerwehr Werndorf Ende April mehrere Tage lang die Einsatzkräfte beim großen

Waldbrand in Eisbach Rein. Neben Mannschaftstransporten für den Bereichsführungsstab wurden Kräfte und Geräte zur Unterstützung der Löschmaßnahmen entsandt. Unter anderem halfen Werndorfer Feuerwehrmitglieder bei der Beladung von Hubschraubertransportboxen sowie beim Befüllen von Großtanklöschfahrzeugen.

Die Vielzahl und Bandbreite der Einsätze zeigen eindrucksvoll, wie unverzichtbar die Arbeit der freiwilligen Einsatzkräfte für die Sicherheit der Bevölkerung ist. Ob Unwetter, Verkehrsunfall, Schadstoffeinsatz oder Großbrand – die Feuerwehr Werndorf stand auch in den vergangenen Monaten rund um die Uhr bereit, um rasch und professionell Hilfe zu leisten.

SICHERHEITSTECHNIK

Alarmanlagen
Videoüberwachung
Zutrittskontrolle
Brandmeldeanlagen



ARBEITSSICHERHEIT

Sicherheitsfachkräfte
Brandschutzbeauftragte
Abfallbeauftragte
Prüfungen/Messungen



SIS
www.sis.at

SIS FIRMENGRUPPE

8501 Lieboch, Industriestraße Süd 2
+43 (0) 5 7079 100
office@sis.at

Heizen und Kühlen auf Flüster-Art

Die neue Generation der Wärmepumpen: Vitocal 250-A für Neubau und mit bis zu 70°C Vorlauftemperatur auch für die Modernisierung bestens geeignet. Besonders umweltschonendes Kältemittel R 290 (Propan).



VIESMANN

Ihr Weg zum neuen Heizsystem

Jetzt direkt von zuhause aus planen und mit dem Heizungsrechner Schritt für Schritt zur neuen Anlage.

Los geht's!

Hier ihre Daten eingeben und kostenlosen Beratungstermin anfordern:



biedermann



Die 1. Adresse für
Bad & Heizung

Kalsdorf • ☎ 03135/52 3 46-0
www.biedermann.co.at

RUHESTAND IN BEWEGUNG

PENSIONISTENVERBAND WERNDORF

OG WERNDORF



OBMANN POLLINGER Rudolf
rudolf.pollinger@aon.at
0664/73426516

AUSFLUG IN DEN BIO ZITRUSGARTEN AM FAAKER SEE

Der erste gemeinsame Ausflug des Jahres 2026 führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 24. April in den Bio Zitrusgarten nach Faak am See in Kärnten. Bei frühlingshafem Wetter erwartete die Gruppe ein abwechslungsreicher und informativer Tag rund um die Welt der Zitruspflanzen.

Im Mittelpunkt des Besuchs stand eine ausführliche Führung durch den **Bio Zitrusgarten**, die von Herrn Michael Ceron persönlich geleitet wurde. Mit großem Fachwissen und viel Engagement vermittelte er interessante Einblicke in die Vielfalt der Zitruspflanzen, deren Pflege sowie die Besonderheiten der unterschiedlichen Früchte. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren Wissenswertes über Herkunft, Anbau und Verwendung der zahlreichen Sorten.

Besonders beeindruckend waren die vielen fruchttragenden Bäume und blühenden Sträucher, die den Garten in ein farbenfrohes und duftendes Ambiente verwandelten. Der angenehme Duft der Zitrusblüten sowie die außergewöhnliche Pflanzenvielfalt machten den Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

Im Anschluss an die Führung gab es die Möglichkeit, verschiedene Produkte aus eigener Herstellung zu verkosten. Angeboten wurden unter anderem zitronige Spezialitäten und regionale Erzeugnisse, die bei vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern großen Anklang fanden. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, Produkte für zu Hause mitzunehmen.

Zur Mittagszeit kehrte die Gruppe im **Gasthaus Karawankenblick am Fuße des Pyramidenkogels** ein. Dort wurde gemeinsam zu Mittag gegessen und die gemütliche Atmosphäre genossen.

Den Abschluss des Ausfluges bildete ein **Aufenthalt in Velden am Wörthersee**. Bei traumhaftem Wetter stand der Nachmittag zur freien Verfügung und bot Gelegenheit für Spaziergänge entlang der Promenade, einen Besuch der Cafés oder einfach zum Genießen der herrlichen Kulisse am See. Der gelungene Tagesausflug bot eine gelungene Mischung aus Information, Gemeinschaft und Erholung und bildete einen schönen Auftakt für das Ausflugsjahr 2026.



fotocredits: © Pensionistenverband werndorf

SAVE THE DATE: Weitere Ausflüge vom Pensionistenverband Werndorf: 19. JUNI / 21. AUGUST / 16. OKTOBER

TRADITION LEBEN

KAMERADSCHAFTSBUND WERNDORF



AKTION „SAUBERE STEIERMARK“

Auch heuer beteiligte sich der Ortsverband Werndorf des Österreichischen Kameradschaftsbundes am 11. April wieder an der landesweiten Aktion „Saubere Steiermark“.

Wie bereits in den vergangenen Jahren unterstützten zahlreiche Mitglieder des Ortsverbandes die Aktion tatkräftig. Gemeinsam wurden Straßen, Wege und öffentliche Flächen im Gemeindegebiet von achtlos weggeworfenem Müll und anderen Verschmutzungen befreit. Damit leistete der ÖKB einen wichtigen Beitrag zu einem sauberen und gepflegten Ortsbild. Die Aktion macht zugleich darauf aufmerksam, dass das achtlose Wegwerfen von Abfällen nach wie vor ein aktuelles Problem darstellt und ein verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt von großer Bedeutung ist.



fotocredits: © ÖKB Werndorf

VERGLEICHSKAMPF ZWISCHEN ÖKB UND WDC

Bereits zur Tradition geworden ist der jährliche Vergleichskampf zwischen dem ÖKB Werndorf und dem Werndorfer Dartclub (WDC). Die Veranstaltung verbindet sportlichen Ehrgeiz mit geselligem Beisammensein und erfreut sich

großer Beliebtheit bei den Teilnehmern. Der erste Durchgang fand am 10. April 2026 statt. In spannenden und hart umkämpften Bewerben konnten sich die Vertreter des ÖKB diesmal den Sieg sichern. Sowohl beim Kegeln als auch bei

den weiteren Bewerben standen Fairness, Kameradschaft und der gemeinsame Spaß im Vordergrund. Die Vorfreude auf die Rückrunde im Herbst ist bereits groß. Dann wird der Schwerpunkt auf dem Dartbewerb liegen.



fotocredits: © ÖKB Werndorf

MONATLICHE KEGELABENDE

Ein fixer Bestandteil des Vereinslebens sind seit vielen Jahren die monatlichen Kegelabende des ÖKB. Diese finden regelmäßig im Gasthaus Haiden in Wundschuh statt und bieten Gelegenheit zu sportlicher Betätigung sowie zum geselligen Austausch.

Durchschnittlich nehmen zwischen zehn und fünfzehn Personen an den Abenden teil. In angenehmer Atmosphäre werden einige gemeinsame Stunden verbracht, wobei Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Die nächsten Termine finden am 3. Juli, 7. August und 4. September jeweils um 19:30 Uhr statt.

Für mehr Infos besuchen sie unsere Website www.oekbst.at/verbaende/bv-graz-sued/ov-werndorf und folgen uns auf Instagram und Facebook unter [oekbwerndorf](https://www.instagram.com/oekbwerndorf). Der Ortsverband bedankt sich bei allen Mitgliedern und Sponsoren und wünscht allen Lesern einen schönen und erholsamen Sommer.

Anton Hesele, Schriftführer

FIT & GESUND DURCHS LEBEN

ATC WERNDORF



GEMEINSAM AKTIV: DER ATC LÄDT ZUM JUBILÄUMSFITMARSCH

Der ATC lädt auch heuer wieder herzlich zum traditionellen Fitmarsch am Nationalfeiertag ein – und dieses Jahr gibt es einen ganz besonderen Anlass zu feiern: Das 50-jährige Jubiläum des ATC!

Gemeinsam mit zahlreichen sportbegeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern möchten wir diesen besonderen Tag in Bewegung und geselliger Atmosphäre verbringen. Nach dem Fitmarsch und der Verlosung sorgt heuer zusätzlich die Band „De Zwa Duans A“ für beste Stimmung und einen gemütlichen Ausklang.

Wir freuen uns auf viele motivierte Besucherinnen und Besucher, die mit uns dieses Jubiläum feiern und einen aktiven Nationalfeiertag verbringen möchten.

Bereits vor Kurzem durfte sich der ATC bei allen Helferinnen und Helfern bedanken: Als Anerkennung für den erfolgreichen Fitmarsch 2025 sowie die gelungene Ballnacht der Vereine 2026 wurde zu einem gemeinsamen Dankeschön-Essen in die Bierbotschaft eingeladen. Ohne den großen Einsatz der vielen freiwilligen Helferleins wären solche Veranstaltungen nicht möglich.

fotografiert: © ATC



ANKÜNDIGUNG

SAVE THE DATE:
MO, 26.10.2026

**WIR FEIERN
50 JAHRE ATC**

Fitmarsch / Verlosung
Livemusik:
„De Zwa Duans A“

ATC-KURSE AB HERBST

„BEATBOX FITNESS MIT ELKE“

Donnerstags / Start 24.9.2026
18:30 bis 19:30 Uhr

Beatbox Fitness ist ein abwechslungsreiches Intervall-Workout, das Boxen, Pilates und funktionelles Training kombiniert. Das Training eignet sich sowohl für Einsteiger als auch für Trainierte. Das Ganzkörpertraining unterstützt die Straffung des Körpers, fördert Fettverbrennung und Muskelaufbau und bietet gleichzeitig einen idealen Ausgleich zum Alltag. Besonders beliebt ist Beatbox Fitness bei Frauen, die ihre Fitness verbessern, nach einer Trainingspause wieder aktiv werden oder einfach mit Musik und Bewegung neue Energie tanken möchten.

Kursbeitrag: € 75,- 9 Einheiten

1. Einheit: Schnupperstunde

Kursdauer: 10 Einheiten

Kursleitung: Elke Nöst

Anmeldung: 0676 49 00 136



„FIT IN DIE WOCHE“

Montags / Start 21.09.2026
18:30 & 19:30 Uhr

Dieser Kurs richtet sich an Personen aller Altersgruppen, auch Männer sind herzlich willkommen. Schnuppern ist jederzeit möglich. Wir bieten ein ganzheitliches Training zum Erhalt oder Verbesserung der Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Entspannungsfähigkeit. Unser abwechslungsreiches Programm umfasst eine Vielzahl von Übungen, die speziell darauf gerichtet sind, die Gesundheit und das Wohlbefinden zu fördern.

Kursbeitrag: € 20,-

Kursdauer: durchgehend

Kursleitung: Doris Rupp

Anmeldung: 0660 70 22 56

„60+TURNEN“

Montags / Start 14.09.2026
16:00 - 16:50 Uhr

Unter dem Motto aktiv und beweglich bleiben lädt das 60+ Turnen alle herzlich ein, die ihrem Körper regelmäßig etwas Gutes tun möchten. Es werden gemeinsam Beweglichkeit, Kraft, Koordination und Gleichgewicht trainiert. Das Angebot richtet sich an alle, die mobil und aktiv bleiben möchten, ihre Muskulatur sanft stärken wollen, etwas für Rücken, Gelenke und Haltung tun möchten und Freude an gemeinsamer Bewegung haben. Dabei stehen Wohlbefinden, Gemeinschaft und Bewegung ohne Leistungsdruck im Mittelpunkt.

Kursbeitrag: € 120,-

Gesunde Gemeinde Beitrag: € 20,- p.P.

Kursdauer: 12 Einheiten

Kursleitung: Barbara Weissmüller

Anmeldung: 0664 36 38 444

GEMEINSAM AKTIV FÜR KINDER

KINDERFREUNDE WERNDORF



GEMEINSAM FAMILIENFREUNDLICHES WERNDORF GESTALTEN

Werndorf entwickelt sich zunehmend zu einer beliebten und familienfreundlichen Gemeinde – das zeigt sich auch am stetigen Zuzug vieler junger Familien. Ein lebendiges Gemeindeleben sowie attraktive Freizeitangebote für Kinder und Familien spielen dabei eine wichtige Rolle.

Um auch künftig abwechslungsreiche und kindgerechte Aktivitäten anbieten zu können, freuen wir uns über engagierte Menschen, die ihre Ideen, Kreativität und Motivation einbringen möchten. Ob Spiele-, Bastel- oder Freizeitangebote, gemeinsame Veranstaltungen oder neue Ideen für Familienaktivitäten – jede Unterstützung und jeder neue Impuls sind herzlich willkommen.



Wer gerne Teil einer offenen und engagierten Gruppe werden möchte und Freude daran hat, das Familienleben in Werndorf aktiv mitzugestalten, ist jederzeit herzlich eingeladen mitzumachen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht und auf viele gemeinsame Ideen für unsere Gemeinde.

KONTAKTINFORMATION:

INSTAGRAM: kinderfreunde_werndorf
werndorf@kinderfreunde.at
www.kinderfreunde-steiermark.at

ANKÜNDIGUNG

SA, 19.09.2026

**GENERATIONEN
OLYMPIADE**

**KLEIN UND GROSS
GEMEINSAM ANS ZIEL**

14:00 Uhr
Gemeindezentrum

Studio EINS

Internorm®
Vertriebspartner

Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH
Industriezeile 1, Objekt 10
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90
Mail: office@studio-eins.at
Web: www.studio-eins.at

AUFSCHLAG MIT AUSSICHT

TENNISCLUB WERNDORF



ERÖFFNUNGSTURNIER MIT SPENDENAKTION FÜR „RIDE FOR HOPE“

Im Rahmen unseres Eröffnungsturniers am 2. Mai 2026 stand neben dem sportlichen Wettbewerb auch der gute Zweck im Mittelpunkt. Sämtliche Einnahmen der Veranstaltung wurden an den Verein Ride for Hope gespendet. Die engagierten Radfahrerinnen und Radfahrer traten die Strecke von Wildon nach Jesolo an, um Spenden für Oskar aus Werndorf sowie Ella aus Allerheiligen zu sammeln. Dank der großen Unterstützung unserer Mitglieder und Gäste konnte der Tennisclub Werndorf insgesamt € 1.000,- übergeben.



TENNISCAMP ZU PFINGSTEN

Zur optimalen Vorbereitung auf die Tennissaison nahm eine motivierte Gruppe des Tennisclubs Werndorf am traditionellen Pfingst-Tenniscamp in Kroatien teil.

Bei bestem Wetter wurde intensiv trainiert, gespielt und an der Form für die bevorstehenden Meisterschaftsspiele gearbeitet. Neben dem sportlichen Einsatz kamen auch die Gemeinschaft und der Spaß nicht zu kurz.



photocredits: © TC Werndorf

MENSCHLICHKEIT, DIE VERBINDET

VOLKSHILFE STEIERMARK

volkshilfe.

Das Tageszentrum bietet älteren Menschen einen Ort der Begegnung, Betreuung und Lebensfreude. Die Tagesgäste verbringen ihren Alltag in Gemeinschaft und kehren am Abend wieder in ihre gewohnte häusliche Umgebung zurück. Dadurch wird ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben zu Hause unterstützt und gleichzeitig eine spürbare Entlastung für pflegende Angehörige geschaffen.

Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Aktivitäten, gesellige Gespräche und ein abwechslungsreiches Tagesprogramm. Durch Gedächtnistraining, leichte Bewegungseinheiten, gemeinsames Kochen



oder kreatives Gestalten werden vorhandene Fähigkeiten gefördert und erhalten. Gleichzeitig sorgt ein qualifiziertes Team für die notwendige Betreuung, Pflege und Sicherheit während des Tages. Interessierte haben die Möglichkeit,



das Tageszentrum, das Team und die Tagesgäste bei einem kostenlosen Kennenlernntag unverbindlich kennenzulernen. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0316 / 28 78 74. Das Team freut sich auf Ihren Besuch.

photocredits: © Volkshilfe Steiermark

HIER ZÄHLT JEDER WURF

WDC DARTCLUB WERNDORF



Nach einem anspruchsvollen Jänner, wo wir viel an unserer neuen Spielstätte gearbeitet haben und nebenbei noch Dart gespielt wurde, feierten wir gemeinsam unser **Faschingsfest** mit Cocktails und Dart. Danach ging es für unsere Mannschaften in die entscheidenden Runden der **steirischen Dartliga**. Wir schlugen uns sehr stark und unsere Mannschaften konnten zwei 2. Plätze und einen 3. Platz einfahren. Jetzt heißt es für uns gut vorbereiten für die Saison im September.

Im Mai findet bei uns der Tag der offenen Tür statt, um unseren Verein vorzustellen und vielleicht auch das eine oder andere neue Gesicht bei uns begrüßen zu dürfen. Im April tauschten wir Pfeile gegen Kugeln und waren beim ÖKB zu Gast, um uns das Essen auszuspielen. Leider gingen wir als Verlierer von der Bahn. So ging ein lustiger Abend zu Ende.

Am 04. Juli veranstalten wir wieder die Bezirksmeisterschaften im Steeldart. Jeder Spieler ist herzlich willkommen. Seit Anfang Mai ist unser Steeldart Raum auch fertig. Fünf Scheiben hängen jetzt bereit zum Spielen. Und jeden Freitag findet bei uns ein 10er-Turnier mit fünf Leben statt.

So langsam beginnt bei uns die Vorbereitungen für unser großes **Sommerfest**. Wir freuen uns auf jeden Besucher der am **18. Juli** vorbeikommt. Gutes Essen und Cocktails warten auf euch. Und wenn ihr wollt könnt ihr euch zusammentun und beim gleichzeitig stattfindenden **Dart-Fußballturnier** mitspielen.

Natürlich könnt ihr jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag um 18:30 Uhr im Gewölbe 66 vorbeikommen. Wir freuen uns auf Euch!

ANKÜNDIGUNG

SA, 18.07.2026

SOMMER PARTY

Beginn: 11:11 Uhr
Gemeindezentrum

mit Kistenfleisch & Grillen,
eigener Cocktailbar
und Spiel & Spass

DART FUSSBALLTURNIER

Beginn: 11:11 Uhr
Gemeindezentrum

Pro Team 3 Pers./max. 22 Teams
€ 48,00 Nenngeld pro Team
1. Platz € 200,00 / 2. Platz € 150,00
3. Platz € 50,00
Anmeldung & Info bis 30.06.
Thomas Zink: 0660 55 23 597



Michael Leitinger

 **0664 / 30 75 886**

- Elektroinstallationen
- Blitzschutzanlagenbau
- Netzwerktechnik
- Elektrogeräte Fachhandel & Service
- Alarmanlagen
- Heizungsregelungen

Bundesstraße 130 | 8402 Werndorf
Mail: office@elektrotechnik-leitinger.at

www.elektrotechnik-leitinger.at

FÜR SICHERHEIT AM WASSER

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG



REGIONSSTELLE
SÜD-OST
EINSATZSTELLE
KALSDORF

BEREIT FÜR DAS NÄCHSTE LEVEL? WERDE TEIL DER ÖSTERREICHISCHEN WASSERRETTUNG IN KALSDORF!

Die österreichische Wasserrettung, Regionsstelle Süd-Ost, sucht motivierte Verstärkung! Wenn du sportlich aktiv sein willst und einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit in unserer Region leisten möchtest, bist du bei uns genau richtig. Hinter uns liegen intensive Wochen: Unsere jüngsten Absolventen haben gerade erfolgreich ihre

Helfer- und Retterscheinausbildung abgeschlossen und bewiesen, dass sie im Ernstfall kühlen Kopf bewahren. Da nun die kalte Jahreszeit ein Ende hat, steht das Fließwasser- und Nautiktraining auf dem Plan! Unser gemeinsames Ziel als Regionsstelle Süd-Ost ist es, zu jeder Zeit top vorbereitet zu sein. Das erreichen wir nicht nur durch unser wöchent-

liches Training, sondern vor allem durch realitätsnahe Übungen in heimischen Gewässern wie der Mur - auch diesen Sommer nutzen wir das "kühle Nass", um den Umgang mit Strömungen zu perfektionieren und unsere nautischen Fähigkeiten an den Booten zu schärfen. Doch wir sind mehr als nur ein Team im Einsatz: Unsere jüngste Jahresfeier hat gezeigt, dass Kameradschaft bei uns an oberster Stelle steht. Wir ließen das letzte Jahr revue passieren, feierten Erfolge gemeinsam und setzten uns Ziele für das kommende Jahr - denn blindes Vertrauen ist die Basis für Höchstleistungen.

Du schwimmst gerne, bist gerne draußen und suchst eine sinnvolle Aufgabe mit Action-Garantie? Dann komm vorbei und lerne uns kennen.

www.owr-steiermark.at/sued-ost



Ihr Installateur
Macher & Tscherner
OG

20
Jahre

Bundesstraße 130 | 8402 Werndorf

☎ 0664 / 51 47 794 ☎ 0664 / 45 61 877

HEIZUNG - SANITÄR - ALTERNATIVENERGIE

www.macher-tscherner.at

SENIORENRESIDENZ WALDHOF

STEIRISCHER FAMILIENBETRIEB SUCHT PFLEGEKRÄFTE!

Offen für Umsteiger: Beim Liebocher Familienbetrieb gibt es mehr Miteinander, weniger Stress und es wird auf die Wünsche der Mitarbeiter gehört. LIEBOCH. Die Seniorenresidenz Waldhof in Lieboch erweitert kontinuierlich ihr Angebot und daher werden nach wie vor dringend diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte gesucht. Beim steirischen Familienbetrieb ist Vieles anders als bei anderen Senioren- und Pflegeheimen, weil hier das Miteinander und der Mensch noch zählt. Das beginnt schon bei der Wahlmöglichkeit zwischen Voll- oder Teilzeit und setzt sich fort bei gemeinsamen Ausflügen zum Rodeln oder Schifahren. Und auch das Umfeld passt mit einer

guten Busverbindung direkt vor dem Haus in die Umlandgemeinden und Graz. Die Seniorenresidenz Waldhof ist eines der wenigen Seniorenheime, die noch voll und ganz einer steirischen Familie gehören. Mehr Miteinander, weniger Stress und einfach auf die Wünsche der Mitarbeiter hören. Der Schlüssel zum guten Miteinander liegt darin, dass so ein einzigartiges Arbeitsklima wohl nur in einem steirischen Familienbetrieb ohne große Hierarchien im direktem Gespräch entstehen kann. Jetzt will Markus Nentwig das Team erweitern: Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, PflegefachassistentInnen und PflegeassistentInnen können sich ganz anonym in einem ersten



unverbindlichen Gespräch informieren. Gerne aber auch gleich direkt in Lieboch, Packerstraße 12 vorbeischaun und einen ersten unverbindlichen Eindruck von der Seniorenresidenz mit Streichelzoo, eigenem Waldpark oder Hallenbad gewinnen.

Nähere Informationen zu den einzelnen Stellenausschreibungen findet man unten angeführt.



Einfach direkt in der Seniorenresidenz bei Markus Nentwig unter 03136/63 660-407 anrufen oder per mail eine Nachricht auf markus.nentwig@seniorenresidenz-waldhof.at, schreiben.



Steirischer Familienbetrieb punktet bei Pflegekräften mit weniger Stress, mehr Miteinander und offenen Gesprächsklima!

WIR SUCHEN DICH!

**Wir verstärken unser Team, daher suchen wir:
DGKP / PFA / PA**

Senioren
Residenz

WALDHOF



IHR PROFIL: Praxiserfahrung, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Freude Herausforderungen zu übernehmen

WIR BIETEN: Gutes Betriebsklima, Fortbildungsmöglichkeiten, Anrechnung von Vordienstzeiten bis 10 Jahre, Bezahlung nach SWÖ-KV für 37 Wochenstunden
DGKP: Einstiegsgehalt (VWG 7 Stufe 1) 3.210,96 brutto zuzüglich SEG-Zulage 247,27
PFA: Einstiegsgehalt (VWG 6 Stufe 1) 2.949,00 brutto zuzüglich SEG-Zulage 247,27
PA: Einstiegsgehalt (VWG 5 Stufe 1) 2.717,17 brutto zuzüglich SEG-Zulage 247,27
exkl. Zulagen, Teilzeitbeschäftigung möglich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per e-mail an Herrn Pflegedirektor Markus Nentwig, markus.nentwig@seniorenresidenz-waldhof.at, Seniorenresidenz Waldhof, 8501 Lieboch

KLEINE SCHRITTE, GROSSE ABENTEUER

KINDERKRIPPE WERNDORF



EIN NEUES SPIELHAUS FÜR UNSERE KLEINSTEN

Mit großer Freude durfte die Kinderkrippe Werndorf vor kurzem ein neues Holzspielhaus für unseren Garten in Empfang nehmen. Das liebevoll gestaltete Spielhaus bietet unseren Kleinsten viele neue Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken und Wohlfühlen.

Die Begeisterung der Kinder war bereits am ersten Tag riesen-groß. Mit strahlenden Augen wurde das neue Spielhaus erkundet, ausprobiert und sofort in das tägliche Spiel integriert. Es ist schön zu sehen, wie viel Freude ein solcher Ort den Kindern bereitet und wie wertvoll er für ihren Alltag in der Kinderkrippe ist.

Möglich gemacht wurde diese Anschaffung durch das wunderbare Zusammenspiel der Eltern sowie der Gemeinde Werndorf. Durch die großzügigen Spenden der Eltern und die Unterstützung der Gemeinde konnte dieser Wunsch für unsere Kinder verwirklicht werden. Solche gemeinsamen Projekte zeigen, wie wichtig Zusammenhalt und Engagement für unsere jüngsten Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner sind. Das neue Spielhaus wird unseren Kindern noch viele schöne Momente, fröhliches Lachen und wertvolle Spielerfahrungen schenken. Dafür sagen wir von Herzen Danke!



fotocredits: © WIKI Kinderkrippe

GEMEINSAM WACHSEN, SPIELEND LERNEN

KINDERGARTEN WERNDORF



NATUR UND GARTEN IM KINDERGARTEN

Natur und Garten spielen für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren eine besonders wichtige Rolle. Beim Spielen, Entdecken und Arbeiten im Freien sammeln Kinder wertvolle Erfahrungen für ihre Entwicklung. Sie bewegen sich viel, stärken ihre Motorik und lernen ihren Körper besser kennen. Klettern, laufen, graben oder balancieren fördern Geschicklichkeit, Koordination und Selbstvertrauen.



fotocredits: © Kindergarten Werndorf

KINDER LERNEN BESONDERS GUT IN BEWEGUNG UND MIT ALLEN SINNEN

Im Garten können sie beobachten, wie Pflanzen wachsen und was diese dafür brauchen: Licht, Wasser, Erde und Pflege. So entdecken sie auf natürliche Weise erste Zusammenhänge aus

der Naturwissenschaft. Sie erleben den Wechsel der Jahreszeiten, lernen Tiere und Pflanzen kennen und entwickeln ein Verständnis für die Umwelt. Gemeinsames Gärtnern macht außerdem Freude, fördert Geduld und stärkt das Verantwortungsbewusstsein. Naturerfahrungen schaffen wichtige Grundlagen für gesundes Lernen und eine bewusste Beziehung zur Umwelt.



fotocredits: © Kindergarten Werndorf

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN DIE FIRMA ALLNEX FÜR DIE GROSSZÜGIGE SPENDE

Die Firma Allnex hat dem Kindergarten Werndorf € 400,- gespendet. Von diesem Betrag konnten wir viele verschiedene Spielsachen für unsere Kinder anschaffen. Die Freude war bereits beim Öffnen des Pakets riesengroß – voller Neugier und

Begeisterung konnten es die Kinder kaum erwarten, die neuen Spielsachen auszuprobieren und damit zu spielen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung und die Freude, die den Kindergartenkindern damit gemacht wurde.



fotocredits: © Kindergarten Werndorf

MIT WISSEN DIE WELT EROBERN

VOLKSSCHULE WERNDORF



GEMEINSAMES İFTAR AN DER SCHULE

Im Rahmen des Ramadan haben wir an unserer Schule ein gemeinsames Kinder-İftar (Fastenbrechen) veranstaltet. Dieses besondere Beisammensein war geprägt von Gemeinschaft, Respekt und gegenseitigem Verständnis. Unsere Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, in einer war-

men und wertschätzenden Atmosphäre zusammenzukommen, das Fasten zu brechen und mehr über die Bedeutung des Ramadan zu erfahren. Neben dem gemeinsamen Essen standen auch der interkulturelle Austausch, das Miteinander und das Teilen im Mittelpunkt. Solche Veranstaltungen stärken nicht

nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern fördern auch Toleranz, Empathie und gegenseitigen Respekt - Werte, die uns als Schule besonders wichtig sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten und Eltern, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben.



26. MÄRZ: ÖSTERREICHISCHER VORLESETAG

Am 26. März fanden in den Klassenräumen verschiedene Bilderbuchkinos statt, bei denen die Geschichten auf der digitalen Tafel präsentiert und vorgelesen wurden. Im Anschluss arbeiteten die Kinder kreativ und altersgerecht zu den gelesenen Büchern – etwa durch Arbeitsblätter, Spiele, Rätsel oder Malaufgaben. Der Vorlesetag war für alle Beteiligten ein gelungenes Erlebnis, das die Freude am Lesen und Zuhören förderte und den Kindern vielfältige Zugän-

ge zu Geschichten eröffnete. Besonders das gemeinsame Erleben von Literatur sowie die kreative Weiterarbeit an den Inhalten trugen zu einer positiven und motivierenden Lernatmosphäre bei.



fotocredits: © Volksschule Werndorf

AUVA RADWORKSHOP

Am 23. und 24. April besuchte die AUVA unsere Schule und führte einen spannenden Radworkshop mit allen Klassen durch. Der engagierte Trainer baute einen abwechslungsreichen Parcours mit vielen Hindernissen auf, bei dem die Kinder ihr Können unter Beweis stellen konnten. Zusätzlich wurde bei allen Schülerinnen und Schülern ein Helm- und Fahrradcheck durchgeführt, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu verbessern. Wir bedanken uns herzlich bei den helfenden Eltern, die uns an den einzelnen Stationen tatkräftig unterstützten.



fotocredits: © Volksschule Werndorf



WORKSHOP „DER WEG DER MILCH“

Die Kinder der Klassen 1a und 2a durften kürzlich an einem spannenden Workshop der Seminarbäuerinnen zum Thema „Der Weg der Milch“ teilnehmen. Mit viel Spiel und Spaß erforschten die Schülerinnen und Schüler, wie die Milch von der Kuh ins Glas gelangt. Die Kinder konnten selbst aktiv werden und dabei viel Wissenswertes mitnehmen. Besonders begeistert waren sie davon, aus Schlagobers eigenständig Butter herzustellen sowie vom Melkwettbewerb. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein, der die Kosten für diesen lehrreichen und abwechslungsreichen Workshop übernommen hat.



fotocredits: © Volksschule Werndorf

LERNEN FÜRS LEBEN

MS KALSDORF



SIEG UND 2. PLATZ BEI „SAG’S MULTI 2026“

Dieses Schuljahr haben drei Schüler:innen unserer Schule beim zweisprachigen Redewettbewerb „Sag’s Multi“ nicht nur teilgenommen, sondern auch äußerst erfolgreich abgeschnitten und gezeigt, was in den Schüler:innen der MS Kalsdorf steckt. Nach intensiver Vorbereitung von Ende September weg erreichte uns Mitte Jänner die erfreuliche Nachricht, dass es alle drei Teilnehmer:innen in’s Finale der besten 10 Redner:innen der Steiermark geschafft haben.

Im Finale im ORF Landesstudio Steiermark sind Adnan, Ajša und Alina vor laufenden Kameras dann über sich hinausgewachsen. Adnan Begić, 4b, hat mit seiner auf Bosnisch und Deutsch gehaltenen Rede zum Thema „Kritisches Denken in Zeiten von Fake News“ die Jury überzeugt und den Wettbewerb souverän gewonnen. Ajša Hadžimehmedović, 4a, die ihre Rede zum Thema „Gerechtigkeit: Gleichberechtigung von Geschlecht, Kultur & Sprache“ auf Deutsch und Englisch gehalten hat, hat den ausgezeichneten 2. Platz erreicht. Alina Islamčević hat auf Deutsch und Englisch über ihre Generation und mentale Gesundheit gesprochen und damit den 4. Platz erreicht.

Herzliche Gratulation an unsere Redner:innen! Adnan, Ajša, Alina, ihr könnt unglaublich stolz auf eure herausragenden Leistungen, euer Durchhaltevermögen und euren Mut, öffentlich eure Meinungen zu persönlichen und politischen Themen zu äußern, sein. *Elisabeth Ernst*

I was honestly very pleased with my performance and genuinely satisfied with getting all of my thoughts off my chest. I was also really glad that my favourite teacher Ms. Ernst and my classmates as well as my family were there to support me, which only gave me more courage and confidence. Overall, I am so happy to have been able to participate in this absolutely inspiring contest.
Ajša Hadžimehmedović

Als Frau Ernst mit der Idee, zu „Sag’s Multi“ zu gehen, zu mir gekommen ist, dachte ich mir: „Ja, warum nicht? Ich habe



fotocredits: © NMS Kalsdorf

nichts zu verlieren.“ Aber als wir dann im Herbst angefangen haben, die Reden zu schreiben, habe ich alles noch mal hinterfragt; Emotionen zu beschreiben und in Sätzen zu verfassen war doch schwieriger, als ich dachte. Nachdem ich dann ins Finale gekommen bin und anfang, die Rede flüssig zu lernen, wurde mir klar wie wichtig es ist, dass Jugendliche darüber reden, was sie beschäftigt. Der Siegerplatz war mir letztendlich nicht mehr so wichtig wie meine Worte. Ich hoffe, dass sich nach meinem Auftritt jemand weniger allein gefühlt hat. Noch mal ein Dankeschön an den ORF, Frau Hohenegger und meine Schulkamerad:innen, Ajša, Adnan und Liana, die mich begleitet haben. Das größte Dankeschön geht jedoch an Frau Ernst, die es mir ermöglicht hat, meine Gefühle zu teilen. *Alina Islamčević*

“Wir leben in einer Demokratie, aber was, wenn diese Idee in einer Demokratie zu leben, uns zum Verhängnis wird? ... Mi smo budućnost! Čitajte, istražujte i razmislite o tome šta radite na internetu!”
Zitat aus Adnans Siegerrede

GENERATIONEN VEREINT: AKTIONSTAG „RÜCKSICHTNAHME“ IM PFLEGEHEIM KALSDORF

Am Freitag vor den Osterferien tauschten die 24 Schülerinnen und Schüler der 4b-Klasse der Mittelschule Kalsdorf das Klassenzimmer gegen das Pflegeheim Kalsdorf. Im Rahmen des Aktionstags zum Thema „Rücksichtnahme“ stand das Miteinander von Jung und Alt im Mittelpunkt.

Anstatt theoretisch über soziale Werte zu sprechen, wurde die Praxis gelebt: Die Jugendlichen verbrachten den Vormittag gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Heims. Bei einer Vielzahl von Spielen – von Brettspiel-Klassikern bis hin zu Kartenspielen – entwickelten sich schnell lebhaftes Ge-





sprache. Dabei lernten die Schüler:innen nicht nur die Lebensgeschichten der Senioren kennen, sondern erfuhren hautnah, wie wichtig Geduld und gegenseitiges Verständnis im Umgang miteinander sind. Der Vormittag war geprägt von Lachen und

einer herzlichen Atmosphäre. Für die Schüler:innen der 4b war dieser Besuch ein wertvoller Abschluss vor den Osterferien, der zeigte, dass „Rücksichtnahme“ keine Einbahnstraße ist, sondern beide Generationen bereichert. *Reingard Sommer*

FIT FÜR DEN NOTFALL: 28 SCHÜLER:INNEN MEISTERN 16-STÜNDIGEN ERSTE-HILFE-KURS

Sicherheit wird an der MS Kalsdorf großgeschrieben: Insgesamt 28 Schüler:innen der 4. Klassen haben kürzlich erfolgreich ihren 16-stündigen Erste-Hilfe-Grundkurs absolviert. Die intensive Ausbildung fand nachmittags nach der Schule statt und verlangte den Teilnehmer:innen einiges ab. Von der stabilen Seitenlage über die Herz-Lungen-Wiederbelebung bis hin zur richtigen Wundversorgung, die Jugendlichen waren

mit vollem Einsatz dabei. Besonders beeindruckend war das große Engagement, mit dem die Schülerinnen die praktischen Szenarien trainierten. Dank ihrer Ausdauer und Konzentration sind sie nun bestens gerüstet, um im Ernstfall schnell und sicher Hilfe zu leisten. Wir gratulieren den frischgebackenen Ersthelferinnen herzlich zum erfolgreichen Abschluss dieses lebenswichtigen Kurses! *Reingard Sommer*



fotocredits: © NMS Kalsdorf

YOUR-JOB: NUTZE DEIN TALENT

Am 09. April hatten die Schüler:innen der 3. Klassen die Möglichkeit, einen Einblick in das praktische Berufsleben zu erhalten und die Top-Ausbildungsbetriebe Magna, EVG, Andritz, Knapp und Siemens kennenzulernen.

An 5 verschiedenen Stationen konnten die Jugendlichen unbekannte Berufsfelder entdecken und durch das praktische Ausprobieren eigene Stärken wecken und Fähigkeiten erkennen.



Pamela: Die Lehrlinge haben uns geholfen, wenn wir Hilfe brauchten. Obwohl viele Leute sagen, dass diese Jobs eher für Männer sind, hat es auch vielen Mädchen gefallen. Man konnte die Lehrlinge alles über die Firma fragen – auch wie viel man in dem Beruf verdient. Mir hat die Station mit dem Dreiecksrätsel besonders gut gefallen.

Felix: Ich fand den Workshop sehr cool. Am besten hat mir das mit der Elektrotechnik gefallen, weil ich in dem Bereich auch in

Zukunft arbeiten möchte. Die Station mit dem Messen hat mir nicht so gut gefallen.

Raphael: Mir hat der Workshop sehr gut gefallen. Bei der 2. Station mussten wir Drähte biegen und etwas verkabeln, damit wir einen Luftballon aufblasen konnten. Bei der 3. Station konnten wir löten. Bei der 4. Station mussten wir einen Würfel und ein Dreieck und bei der 5. Station ein Auto zusammenbauen.

Daniela Kern

GIRLS' DAY

Am 23. April hatten die Schülerinnen der 3. und 4. Klassen die Möglichkeit, am Girls' day teilzunehmen. An diesem Tag erhielten die Mädchen die Möglichkeit, in steirischen Unternehmen technische Berufe und Arbeitsfelder praxisnah kennenzulernen.

Ruth 3c: Ich war bei Keller Grundbau GmbH und war fast die ganze Zeit im Lager. Ich habe die Materialien in die Regale geordnet. Es hat mir großen Spaß gemacht.

Nele-Anna 3c: Ich war im Land Steiermark und es war wirklich sehr lustig.

Wir waren insgesamt 11 Mädchen, die in Gruppen aufgeteilt wurden. Es gab verschiedene Stationen: Labor, Wind, Abfall und bei der letzten Station waren wir bei einer Bombensuche dabei (natürlich waren es keine echten Bomben). Wir durften die Anzüge, die wir anziehen mussten, mit nachhause nehmen. Der Girls' day hat von 8:00 bis 14:30 gedauert und er war so megacool! Es war einfach so unfassbar cool und aufregend!

Emely 3c: Ich war bei der Magna Steyr und lernte 4 Berufe kennen. Als Zerspanungstechnikerin habe ich ein Metallstück mit 3 Stufen in einer Kreisform bearbeitet. Bei der G-Klasse war ich in der Karosserie- / Lackier- und Elektrikabtei-

lung. Den Beruf des KFZ-Technikers lernte ich auch kennen. Der Girls' day bei Magna war richtig lustig. Ich kann mir vorstellen, dort einen Beruf zu lernen. *Daniela Kern*



fotocredits: © NMS Kalldorf

REINBACHER Sicherheitstechnik

0664 135 88 24

- Alarmanlagen
- Videoanlagen
- Schließanlagen
- Zutrittskontrollen
- Einbruchschutz
- Tresore
- Aufsperrdienst
- Reparaturdienst



Zutritt – Wertschutz – Alarm- & Videotechnik

Schachenweg 11 · 8402 Werndorf · office@reinbacher-sicherheit.at · 0664 135 88 24

www.reinbacher-sicherheit.at





Ein Konto mit minimalen Kosten und maximalem Nutzen? **Klar, können wir!**

Hey, dein **FLEX30** – Konto ist da!

Das kann Dein **FLEX30**-Konto:

FLEX30 ist unser neues Kontomodell für junge Erwachsene, gültig bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres.

Monatliche Kosten: nur **€ 5,-**

Alle Buchungszeilen* auf deinem Konto inbegriffen.

* ausgenommen Schalterbuchungen

Unser neues Kontomodell für alle bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres: Mit uns als deinem zuverlässigen, regionalen Partner erreichst du deine finanziellen Ziele einfach & unkompliziert.

Klar!

Daher jetzt einen Beratungstermin vereinbaren & zu deinem neuen Kontomodell wechseln!

Hier findest du
unsere Bankstellen:



ZUKUNFT MIT PERSPEKTIVEN

PTS KALSDORF

STEIRISCHER FRÜHJAHRSPUTZ

Auch heuer beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler der PTS Kalsdorf mit großem Engagement am Steirischen Frühjahrsputz. Am 15. April 2026 sammelten sie, ausgestattet mit Handschuhen, Greifzangen und den auffälligen pinkfarbenen Müllsäcken, achtlos weggeworfenen Abfall und setzten damit ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und Verantwortung. Damit leisteten die Jugendlichen nicht nur einen wichtigen Beitrag für eine saubere Gemeinde, sondern zeigten auch, wie wichtig Nachhaltigkeit und aktives Mitgestalten unserer Umwelt sind.

3. SCHNUPPERWOCHE

Auch die dritte Schnupperwoche der SchülerInnen der PTS Kalsdorf bot wieder wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt.

Mit Interesse und Motivation sammelten die SchülerInnen praktische Erfahrungen in verschiedenen Betrieben in Kalsdorf und Graz Umgebung. Die Schnuppertage helfen dabei, eigene Stärken zu entdecken und wichtige Erfahrungen für die zukünftige Berufsentscheidung zu sammeln.

GRÖSSTES KLASSENTREFFEN DER STEIERMARK

DIE PTS KALSDORF FEIERT IHREN 50. GEBURTSTAG! Wir laden alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler herzlich ein, am **29.06.2026** Teil eines besonderen Festes voller Erinnerungen, Begegnungen und gemeinsamer Geschichten zu werden. Nutzt die Gelegenheit, alte Klassenkolleg:innen wiederzusehen, ehemalige Lehrkräfte zu treffen und gemeinsam auf viele unvergessliche Momente zurückzublicken. 50 Jahre PTS Kalsdorf – das bedeutet 50 Jahre Gemeinschaft, Freundschaften, Berufswege und Erinnerungen. Wir freuen uns darauf, dieses Jubiläum gemeinsam mit euch zu feiern!

ORT: Schulhof Kalsdorf, Hauptstraße 130-132

WANN: Freitag, 26.06.2026 | Beginn: 16:00 Uhr

SCHULANMELDUNGEN PTS KALSDORF

Hauptstraße 130-132, 8401 Kalsdorf

T: +43 3135 529 70 / E-Mail: direktion@pts-kalsdorf.at
oder pts.kalsdorf@gmx.at / www.pts-kalsdorf.at

Saubermacher

VERSTOPFTE TOILETTE?

Kein Problem! Das Team Saubermacher ist zur Stelle!

Kanalservices

- + Abfluss- und Rohrreinigung
- + Dichtheitsprüfung
- + Kanalreinigung
- + Kanalsanierung
- + TV-Inspektion

24/7 NOTDIENST

T: 059 800 5000 | saubermacher.com



ROBOTIK WORKSHOP

Im April 2026 tauchten die Schülerinnen und Schüler der PTS Kalsdorf beim Robotik-Workshop im BFI Steiermark an mehreren Tagen in die faszinierende Welt von Technik, Programmierung und Automatisierung ein.

Mit großer Neugier, Kreativität und Begeisterung wurden Roboter programmiert, technische Abläufe getestet und moderne Technologien direkt ausprobiert. Dabei konnten die Jugendlichen nicht nur wertvolle praktische Erfahrungen sammeln, sondern auch spannende Einblicke in innovative und zukunftsorientierte Berufsfelder gewinnen.



KLEINE ZEITUNG

Im April besuchten die Schüler:innen der PTS die Redaktion der Kleine Zeitung in Graz und erhielten dabei spannende Einblicke in die Welt der Medien und des modernen Journalismus. Während der Führung erfuhren die Jugendlichen, wie Nachrichten entstehen, welche Schritte von der Recherche bis zum fertigen Zeitungsartikel notwendig sind und wie Journalist:innen täglich arbeiten.

Besonders interessant war für die Schüler:innen zu sehen, wie traditionelle Zeitung und digitale Medien heute miteinander verbunden sind. Sie bekamen einen Eindruck davon, wie Redakteur:innen Themen auswählen, Interviews führen und aktuelle Ereignisse für Leser:innen aufbereiten. Der Besuch bot den Jugendlichen nicht nur viele interessante Informationen über die steirische Medienlandschaft, sondern zeigte auch, wie wichtig unabhängiger Journalismus und verlässliche Berichterstattung in unserer Gesellschaft sind. Die Exkursion war für alle Beteiligten eine spannende und lehrreiche Erfahrung.





STARTE DEINE KARRIERE MIT EINER
LEHRE BEI HERESCHWERKE. WIR SUCHEN:

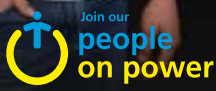
Lehrlinge Elektro- technik (m/w/d)

Standort Wildon, Dauer 3,5 Jahre,
Modul Gebäude- & Elektrotechnik,
monatliches Lehrlingsbruttoein-
kommen ab 2026:

1. LJ: EUR 1.000,-
2. LJ: EUR 1.148,75
3. LJ: EUR 1.493,38
4. LJ: EUR 2.000,-

Jetzt bewerben unter:
jobs.hereschwerke.com

Hereschwerke GmbH
Franz-Hersch-Str. 2
8410 Wildon
www.hereschwerke.com



UNSERE FENSTER PREIS-LEISTUNGS- TESTSIEGER

AUSGEZEICHNET VOM
MARKET INSTITUT





REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159 in 8322 Studenzen



www.rekord-fenster.com

Fenster kann so
einfach gehen

EIN ORT VIELER GESCHICHTEN

BÜCHEREI WERNDORF



VON SPANNUNG BIS THRILLER... DIE NEUE LESELUST

Man kann sich den Sommer über leichte, entspannende Bücher gönnen, viele mögen es aber auch „heißer“. Dann kommt ein Genre ins Spiel, das in den letzten Jahren immer weiter an Beliebtheit gewonnen hat: Spannungsromane. Doch was unterscheidet sie von einem Thriller? Kurz vorweggenommen – auch hier wird oft gemordet, aber es fließt meist weniger Blut. Physische Grausamkeiten werden eher durch Psychoterror bis zu tiefgründigem Horror aufgewogen. Die Grenzen zum Psychothriller sind fließend. Im Spannungsroman geht es primär um die Untiefen des menschlichen Geistes und die Frage, wie

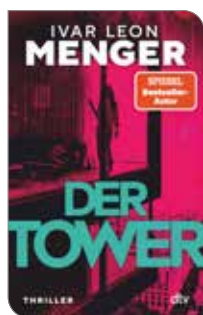
weit selbst „nette normale“ Menschen bereit sind, zum eigenen Vorteil Grenzen zu überschreiten. **Vielleicht ist die Beliebtheit dieses Genres nicht zuletzt auch die Folge einer zunehmend narzisstisch geprägten Gesellschaft.** Wir lesen gerne über Gänsehaut-Themen, von denen wir denken, all das Schlimme könnte ja niemals uns, sondern höchstens „die anderen“ betreffen. Aktuelle Autoren machen den Spannungsroman zu einem Phänomen, das sich ständig neu erfindet. Man könnte aber genauso die Bücher von Agatha Christie in diese Reihe stellen. Das Genre entwickelt sich weiter und bietet heute für jeden Geschmack etwas. Für alle, die das Rätsel an sich lieben, bis zu jenen, die sich für Geschichten mit sozialen, historischen,

investigativen Hintergründen interessieren. Ein typisches Beispiel sind die **Romane von Paula Hawkins** oder Bücher wie **„Die geheime Geschichte“ von Donna Tartt** (alle in unserem Sortiment). Sie bieten einen Spannungsbogen, der geschickt konzipiert ist und häufig mit unerwarteten Wendungen daherkommt. Oft geht es um Partner- oder Familiengeheimnisse. Polizeiliche Ermittlungen und bedrückende Szenen sind durch das Einbeziehen moralischer Dilemmata oder eines vergangenen Traumas miteinander verwoben.

In solchen Büchern kann man regelrecht versinken und eben das schätzt die Fangemeinde. Diese Neuigkeiten gibt es jetzt bei uns unter vielen anderen zu entdecken:

AUF DIESE NEUHEITEN DÜRFEN SIE SICH IN UNSEREM BESTAND FREUEN – DIESMAL AUCH MIT ERNSTERER KOST:

fotocredits: © Bücherei Werndorf



KI ist heute der rosarote Elefant im Zimmer, den keiner bemerken will. Wir haben das schon im Griff, denken wir. Aber was, wenn nicht? Mit diesem Szenario spielt **Ivar Leon Menger** in seinem Psychothriller **„Der Tower“**. Die junge Nova darf ein Jahr lang gratis in einem exklusiven Berliner Wohnturm leben. Dieser wird komplett von einer KI namens „Kim“ gesteuert und überwacht. Alles ist wunderbar, bis sich zeigt: Nova ist in Wahrheit das Opfer eines teuflischen Plans jener Person, die hinter „Kim“ steht. Ein Thriller vom Feinsten und der Clou des Autors: Er präsentiert uns ein Wunschende: A oder B – gut oder fatal.



Es gibt Hochkarätiges aus dem Thriller-Genre, das schon durch den Plot hervorsteicht. **„Der dunkle Sommer“** von **Vera Buck**, eigentlich eher ein Spannungsroman in Paula Hawkins-Manier, ist so ein Fall. Es geht um Zwangsheirat, ganz „normale“, historisch gewachsene Gewalt an Frauen und die Familienehre – zugleich um Entführungen als Verdienstmodell, was noch bis heute etwa in Sizilien vorkommen soll. In einem verfallenen sardischen Bergdorf kann man tat-



sächlich Häuser um einen Euro erwerben. Doch einer arglosen Käuferin enthüllt der Ort seine gesamte schreckliche Vergangenheit.



Gleichermaßen berührend wie spannend ist **„Der Club“** von **Takis Würger**, einem früheren Spiegelreporter und Cambridge-Boxer. Der Protagonist Hans erhält an dieser Universität den Auftrag, ein geheimes Verbrechen aufzuklären. Dafür schließt er sich dem elitären „Pitt-Club“ an. Dort wird er lernen, dass man bisweilen das Falsche tun muss, um das Richtige zu erreichen. Die spannende Geschichte beleuchtet ein allzu menschliches Bedürfnis: Rache. Dennoch „zart und liebevoll erzählt“ – so die bekannte Literaturkritikerin Elke Heidenreich.

Ein Roman, der Spannung mit subtilem Horror vermischt, ist **„Old Soul“** von **Susan Barker**. Zwei Fremde, Jake und Mariko, versäumen in Osaka ihren Flug und entdecken bei einem gemeinsamen Essen Verstörendes: Jakes Freundin und Marikos Zwillingbruder starben unter denselben Umständen. Sie sind zuvor einer mysteriösen, alterslosen Fotografin begegnet. Ihre Portraits fangen aber nicht nur Gesichter ein – sie trachten jedem Opfer nach dem Leben.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Kommen Sie zum Schmökern, um sich wie immer für den Sommer mit neuer Lektüre aus unserem abwechslungsreichen Sortiment zu versorgen! Im Hochsommer macht die Bücherei Hitzeferien! Letzter Verleihtermin: Donnerstag 09. Juli! Werfen Sie öfter einen Blick in unsere „Bücherzelle“ am Eingang – sie ist 24/7 nutzbar. Aktuelles erfahren Sie u. a. regelmäßig auf facebook – Stichwort Bücherei Werndorf. Rückgabe von Medien ist wie immer auch am Schalter unseres Postpartners möglich. Ab Donnerstag, dem 03. September, 16:00 – 18:00 Uhr, sind wir wieder für Sie/euch da. Auch in den Herbstferien ist die Bücherei geöffnet! Offene Samstage: 26. September und 24. Oktober, 10:00 – 12:00 Uhr. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst! EUER BÜCHEREITEAM: Gabriele, Katharina und Petra



HALBZEIT IN DER LESERUNDE

Das Jahresthema „Mit Büchern in Bewegung kommen“ fand bei Groß und Klein regen Anklang. Wir haben uns mit Katze Brezel verrenkt und verbogen, mit dem Osterhasen Stups einen Parcours gemeistert und mit Schaf Elfriede Springwettbewerbe veranstaltet. Dabei haben wir entdeckt, wie bewegungsreich eine Vorlesestunde sein kann.

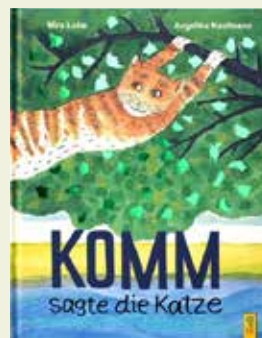
Auch beim Harry-Potter-Fanclub war der Andrang groß. Begeisterte Junghe-
xen und Jungzauberer hatten dort bereits die Möglichkeit, ihre magischen Fähigkeiten zu testen. Nach einem spannenden Zauberstab-Workshop, in dem wir unsere eigenen Zauberstäbe kreierten, vertrieben wir uns während der

Fahrt mit dem Hogwarts-Express die Zeit mit einer Partie Harry-Potter-Monopoly. In Hogwarts angekommen, ging es direkt mit dem ersten Unterricht los: Die Fächer Kräuterkunde, Besenflug und Theorie der Magie haben alle Teilnehmer:innen positiv absolviert.

Eine Besonderheit in diesem Halbjahr war der erste Werndorfer Bookwalk, der am 23. April, dem Welttag des Buches, stattfand. Ausgestattet mit unserem Lieblingsbuch spazierten wir von 17:30 bis 19:00 Uhr gemütlich durch Werndorf und tauschten uns über unsere Leseerlebnisse aus. Dabei entstanden wertvolle Gespräche mit vielen unterschiedlichen Buchtipps. Während der kurzen Verschnaufpausen wurde aus den mitgebrachten Büchern vorgelesen.

Nach der Sommerpause geht es im September weiter: Es warten wieder tolle Bewegungseinheiten auf uns und im Harry-Potter-Fanclub geht der Unterricht in Hogwarts weiter. Außerdem wartet eine Exkursion zum Harry-Potter-Café in Klagenfurt auf uns. Beim Werndorfer Bookwalk im Herbst wird es gruselig – eure liebsten Gruselgeschichten bzw. -romane sind gefragt. Alle Termine findet ihr auf Social Media (Facebook & Instagram), am Anschlagbrett der Post, in der Bücherei Werndorf und in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung Werndorf.

Ankündigung: Aufgrund des Jubiläums des Ingeborg-Bachmann-Preises am 28. Juni, gibt es die Möglichkeit eines gemeinsamen Ausflugs nach Kärnten zu den Tagen der deutschsprachigen Literatur (von 24. - 28.06.). Genaue Infos gibt es in der Bücherei Werndorf (jeden Do: 16:00–18:00 Uhr) oder bei mir (Kathi) unter 0650/4978186.



BUCH
TIPP

„Komm,
sagte die
Katze“

von Mira Lobe

DER TON MACHT DIE MUSIK

MUSIKSCHULE KALSDORF

NEUANMELDUNG SCHULJAHR 2026/27

Für alle Werndorfer:innen besteht die Möglichkeit die Musikschule Kalsdorf zu besuchen! Bis Schulschluss sind noch Schnuppertermine und Neuanschreibungen für das kommende Schuljahr vor Ort möglich. Gerne können Sie unsere Lehrer:innen telefonisch oder per Mail kontaktieren – einfach auf unserer Website unter „Personen“ die Kontaktmöglichkeiten abfragen. Während der Sommerferien ist die Musikschule Kalsdorf 7 Tage die Woche per Mail unter musikschule@kalsdorf-graz.at erreichbar und Sie können jederzeit ein Anmeldeformular auf der Website downloaden. Bitte füllen Sie die Seiten 1 & 4 des

Anmeldebogens vollständig aus, legen Geburtsurkunde und Meldezettel in Kopie bei und senden alles per Mail an die Musikschule. Wir arbeiten eng mit der **Jugendkapelle Werndorf** zusammen und möchten auch für deren Nachwuchs sorgen. Daher besteht für Blasinstrumente wie Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Klarinette, Flöte, Fagott die Möglichkeit, den Unterricht in Werndorf zu besuchen. Die Jugendkapelle Werndorf kann manchmal auch Leihinstrumente zur Verfügung stellen – fragen Sie beim Obmann, Herrn Färber oder beim Kapellmeister, Herrn Ullrich nach. **Musikalische Früherziehung** bieten wir auch im kommenden Schuljahr



in Werndorf an. Für unser Eltern-Kind Musizieren (für 1–4-jährige) die musikalische Früherziehung (4–6-jährige) und den Tanzunterricht (Hip-Hop, Modern Dance etc.) sind nur begrenzt Plätze vorhanden. Wir ersuchen um rechtzeitige Anmeldung. Die aktuellen Kurszeiten für das kommende Schuljahr finden Sie auf unserer Website.

KONZERTE BIS SCHULSCHLUSS

Di, 07. Juli Schlusskonzert im Kulturheim in Werndorf, Beginn 18:00 Uhr

Do, 09. Juli Schulschluss Open-Air in Kalsdorf mit Zeugnisverteilung, Beginn 16:00 Uhr, Musikschule Forum Kalsdorf
Dir. Mag. Manfred Ugrowitzer, 0664 8410 339

GEBURTSTAGS EHRUNGEN

Ohne Zustimmung der zu ehrenden Personen
werden keine Daten veröffentlicht.
fotocredit: © Gemeinde Werndorf



THOMAS PÄNITSCH
70 JAHRE



CHRISTINE BRUNNER
75 JAHRE



EMMA KÖLLNER
75 JAHRE



ANNEMARIE WEISSGERBER
75 JAHRE



JOSEF KOSTELENSKI †
85 JAHRE



Namens der Gemeindevertretung gratulierten Bürgermeister Alexander Ernst oder
Vizebürgermeister Christoph Reinbacher und überreichten an jeden Jubilar / an jede Jubilarin Werndorf-Gutscheine.
Nochmals herzlichen Glückwunsch!

HOCHZEIT HERZLICHE GRATULATION



ANNAMARIA & KRISTIЈAN BUDIMIR



NADINE & CHRISTIAN TRABY

WIR TRAUERN UM... **BEILEID**

*Wir sprechen den Hinterbliebenen
unser aufrichtiges Beileid aus.*

Nurida Iljazovic / 61 Jahre
Franziska Grasmugg / 72 Jahre
Franz Zach / 75 Jahre
Monika Deutschmann / 84 Jahre
Alois Gerlitsch / 85 Jahre
Josef Kostelenski / 85 Jahre
Theresia Ellmayer / 91 Jahre

NEU · FRISCH · STEIRISCH



Neu aufgetischt:

Steirisches

Backhendl

Ein halbes Backhendl,
mit hausgemachtem
Kartoffelsalat.

13,90

HERKUNFT

Posch Hendl, Heimschuh

WERNDORF ISST MIT VORTEIL

**-10% auf alle Speisen
für Bewohner der Gemeinde Werndorf**

NEU Jetzt bei uns:

**Alle Schnitzel & Cordons
auch VOM HUHN.**



CORDON BLEU VOM HUHN



WIENER VOM HUHN

UNSERE HUHN-VARIANTEN

- Wiener Schnitzel
- Cordon Bleu Klassik
- Steirer-Cordon
- Bauern-Cordon
- Teufels-Cordon



SO FINDEST DU UNS:

3 goldene Kugeln
Shopping City Seiersberg Haus 9
Unter Media Markt
8054 Seiersberg-Pirka

ÖFFNUNGSZEITEN

MO – FR 09:00 – 19:30
SA 09:00 – 18:30
SO & Feiertag geschlossen



0316 242140 Alle Speisen auch zum Mitnehmen! 3goldenekugeln.at

WICHTIGE TELEFONNUMMERN AUF EINEN BLICK

Feuerwehr Werndorf Kommandant	0664 145 29 51
Rotes Kreuz Krankentransporte	14844
Rotes Kreuz Stützpunkt Kalsdorf Mobile Pflege und Betreuung (Hauskrankenpflege)	050 1445 17311
Rotes Kreuz Allgemeine Auskünfte	0800 222 144
Ortswasserleitung Abwasserverband Grazerfeld in Wildon	0664 841 04 80
Kanal Verstopfungen/Störung Abwasserverband Grazerfeld in Wildon	03182 3326 oder 0664 8410 480
Energienetze Steiermark Störung	0800 800 128
Energie Steiermark Gas-Notruf	128
Energie Steiermark Fernwärme-Störung	0664 616 12 65
EURO Notruf	112
ARBÖ Notruf	123
ÖAMTC Notruf	120
Vergiftungs-Info-Zentrale	01 406 4343

ÄRZTIN

Dr. Martina KOSS

T: 03135/541 52

Bahnhofstraße 11

DIANA APOTHEKE

Mag. Dr. Gerda RIEGER

Bundesstraße 114

T: 03135/519 92

KINDERGARTEN

LEITUNG Edith MARKULIN

Erzherzog-Johann-Straße 7

Kindergartenweg 1-3

T: 0664/88965931

kindergarten@werndorf.gv.at

KINDERKRIPPE

LEITUNG Christina JÄGER

Kindergartenweg 1-3

T: 0664/8570617

krippe.werndorf@wiki.at

VOLKSSCHULE

DIREKTOR Uwe BLAHOWSKY

Erzherzog-Johann-Straße 5

T: 03135/54436

direktion@vswerndorf.at

POSTPARTNERSTELLE

Petra NESITKA & Kerstin KAUFMANN

Gemeindeamt / Untergeschoss

T: 03135/54303-220

M: 0664/8410554

WICHTIGE INFORMATIONEN

AUS DEM GEMEINDEAMT WERNDORF

PARTEIENVERKEHR

GEMEINDEAMT
STANDESAMT
STAATSBÜRGERSCHAFTS-
EVIDENZ

Telefonische Terminvereinbarung
während des Parteienverkehrs.

Montag: 07:00 – 12:00 UHR
16:00 – 18:00 UHR

Dienstag: **KEIN PARTEIEN-
VERKEHR**

Mittwoch: 07:00 – 12:00 UHR
Donnerstag: 13:00 – 17:00 UHR
Freitag: 07:00 – 12:00 UHR

BAUSPRECHTAG

Anmeldung zum Bausprechtag
eine Woche im Voraus unter
03135 / 54303-226 oder 0664 /
8410 559. Die Termine sind auf
der Website ersichtlich.

ALTSTOFFSAMMEL- ZENTRUM

SENSENWERKWEG 24

DIE GENAUEN TAGE
SOWIE DIE ÖFFNUNGSZEITEN
ENTNEHMEN SIE BITTE DEM
UMWELTKALENDER 2026
ODER DER CITIES-APP

GRÜNSCHNITT ENTSORGUNG

Montag bis Freitag
08:00 – 18:00 Uhr
ausgenommen Feiertage;
Selbstständige Entsorgung im
Altstoffsammelzentrum;
Abgabe in Haushaltsmengen;
Keine Entsorgung von
Sperrmüll/Altholz;

GELBE SÄCKE ZUR ABHOLUNG

Abholung ausschließlich in der
POSTPARTNERSTELLE
Untergeschoss Gemeindeamt

POSTPARTNERSTELLE ÖFFNUNGSZEITEN

Tel.: 03135 543 03-220
0664 8410554

Untergeschoss Gemeindeamt

Montag: 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 13:00 – 18:00 Uhr

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Erzherzog-Johann-Straße 3
Kulturheim 1.Stock
Tel.: 03135 54303-204
buecherei.werndorf@aon.at

Öffnungszeiten:
Jeden Donnerstag
von 16:00 – 18:00 Uhr
Jeden 4. Samstag
von 10:00 – 12:00 Uhr



www.werndorf.gv.at

KINDERGARTEN WERNDORF

Erzherzog-Johann-Straße 7
Kindergartenweg 1-3
8402 Werndorf
Tel.: 0664 88965931
kindergarten@werndorf.gv.at

KINDERKRIPPE WERNDORF

Kindergartenweg 1-3
8402 Werndorf
Tel.: 0664 8570617
krippe.werndorf@wiki.at

VOLKSSCHULE WERNDORF

Erzherzog-Johann-Straße 5
8402 Werndorf
Tel.: 03135 544 36
direktion@vswerndorf.at

NACHMITTAGS- BETREUUNG FÜR VOLKSSCHUL- KINDER BIS 17 UHR

Erzherzog-Johann-Straße 3
8402 Werndorf
Tel.: 03135 569 40

Satz- & Druckfehler vorbehalten.

Für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten richten Sie bitte
Berichte, Beiträge, Inserate, Anregungen, Kritik und dgl.
bis **spätestens 17. August 2026** an das Gemeindeamt,
z.H. Fr. Nina Kubala, Bundesstraße 135, 8402 Werndorf, T 03135/54303-216
kubala@werndorf.gv.at | www.werndorf.gv.at

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber:
Gemeindeamt Werndorf | Redaktion: Nina Kubala

„Werndorfer Gemeindenachrichten“
dienen der Information der Gemeindebevölkerung und erscheinen vierteljährlich
(März, Juni, Sept., Dez.).

© **Gestaltung & Design:**
Werbeagentur UHL | www.uhl-design.at

VERANSTALTUNGEN IN WERNDORF

JUNI 2026

MI	17.06.	19:30 Uhr	Kultur Werndorf	Stermann & Grisseemann	Kulturheim
SA	20.06.	14:00 Uhr	SPÖ	Spiele- & Familienfest	Gemeindezentrum
FR	26.06.	20:30 Uhr	United Vibes	Open-Air Kino	Dorfplatz

JULI 2026

MI	01.07.	19:30 Uhr	Kultur Werndorf	Hans Theesink Band	Gemeindezentrum
FR	03.07.	19:30 Uhr	ÖKB	Kegelabend	Gasthaus Haiden
SA	11.07.	09:00 Uhr	SKW	Kleinfeldturnier	Günther Nowak Stadion
SA	11.07.	10:00 Uhr	SPÖ	Senioren-Team Olympiade	Trendsportanlage
SA	18.07.	11:11 Uhr	WDC	Sommerparty & Dart-Fußballturnier	Gemeindezentrum

AUGUST 2026

FR	07.08.	19:30 Uhr	ÖKB	Kegelabend	Gasthaus Haiden
FR	21.08.		Pensionistenverband	Pensionisten-Ausflug	Werndorf

SEPTEMBER 2026

FR	04.09.	19:30 Uhr	ÖKB	Kegelabend	Gasthaus Haiden
SO	06.09.	11:00 Uhr	SPÖ	Schmankerl-Genussfest	Gemeindezentrum
SA	19.09.	14:00 Uhr	Kinderfreunde	Generationen Olympiade	Gemeindezentrum
SO	20.09.	08:00 Uhr	VP Frauen	Flohmarkt	Gemeindezentrum
MI	30.09.	19:30 Uhr	Kultur Werndorf	Nina Hartmann "Good Weibrations"	Kulturheim

IHR WEG ZUR PERFEKTEN ENTSPANNUNG.



Entdecken Sie unsere **hochwertigen Whirlpools, Swim Spas und Saunen** - für mehr **Wohlbefinden, Gesundheit und Lebensqualität** in Ihrem Zuhause.

JETZT IHR SPA-ERLEBNIS STARTEN!



Exklusive
Whirlpools,
Swim Spas
& Saunen



Modernste
Technik &
elegantes
Design



Persönliche
Beratung
vom
Experten



Energie-
effizient
und
langlebig



Haushamer Straße 2
8054 Graz / Seiersberg

☎ 0664 220 93 85
waterwave-spas.com

**ENTSPANNUNG
NEU ERLEBEN**



DI - DO: 9.00 - 18.00
FREITAG: 10.00 - 17.00
SAMSTAG: 9.00 - 16.00